

**ARMADI FRIGORIFERI
ARMOIRES FRIGORIFIQUES
KÜHLSCHRÄNKE
REFRIGERATORS
CABINAS FRIGORIFICAS
KOELKASTEN
ХОЛОДИЛЬНЫЕ ШКАФЫ**



**ISTRUZIONI ORIGINALI - MANUALE D'USO E INSTALLAZIONE
INSTRUCTIONS ORIGINALES - MANUEL D'UTILISATION ET D'INSTALLATION
URSPRÜNGLICHE BEDIENUNGSANLEITUNG - BEDIEN- UND INSTALLATIONSHANDBUCH
ORIGINAL INSTRUCTIONS - USE AND INSTALLATION MANUAL
INSTRUCCIONES ORIGINALES - MANUAL DE USO E INSTALACIÓN
OORSPRONKELIJKE INSTRUCTIES - GEBRUIKS- EN INSTALLATIEHANDLEIDING
ОРИГИНАЛЬНЫЕ ИНСТРУКЦИИ - РУКОВОДСТВО ПО ЭКСПЛУАТАЦИИ И УСТАНОВКЕ**

IT

Leggere attentamente le avvertenze contenute nel presente libretto in quanto forniscono importanti indicazioni riguardanti la sicurezza, d'uso e di manutenzione.

Conservare con cura questo libretto per ogni ulteriore consultazione dei vari operatori.

Il costruttore si riserva il diritto di apportare modifiche al presente manuale, senza preavviso e responsabilità alcuna.

FR

Lire avec attention les instructions contenues dans ce livret car elles fournissent d'importants renseignements pour ce qui concerne la sécurité, l'emploi et l'entretien.

Garder avec soin ce livret pour des consultations ultérieures de différents opérateurs.

Le constructeur se réserve le droit d'apporter des modifications à ce manuel, sans préavis ni responsabilité d'aucune sorte.

DE

Lesen Sie bitte aufmerksam diese Gebrauchsanweisung durch, die wichtige Informationen bezüglich der Sicherheit, dem Gebrauch und der Instandhaltung enthält.

Heben Sie sorgfältig diese Gebrauchsanweisung auf, damit verschiedene Anwender sie zu Rat ziehen können.

Der Hersteller behält sich das Recht, Änderungen dieser Gebrauchsanweisung ohne Ankündigung und ohne Übernahme der Verantwortung vornehmen zu können.

GB

Carefully read the instructions contained in the handbook. You may find important safety instructions and recommendations for use and maintenance.

Please retain the handbook for future reference.

The Manufacturer is not liable for any changes to this handbook, which may be altered without prior notice.

ES

Lea atentamente las advertencias contenidas en este manual pues dan importantes indicaciones concernientes la seguridad, la utilización y el mantenimiento del aparato.

Rogamos guarde el folleto de instalación y utilización, para eventuales futuros usuarios.

El constructor se reserva el derecho de hacer modificaciones al actual manual, sin dar algún preaviso y sin responsabilidad alguna.

NL

Nauwkeurig de waarschuwingen in dit boekje lezen, aangezien zij belangrijke aanwijzingen verschaffen wat betreft de veiligheid, het gebruik en het onderhoud.

Dit boekje goed bewaren.

De fabrikant behoudt zich het recht voor om veranderingen in deze handleiding aan te brengen, zonder voorafgaande waarschuwing en zonder enkele aansprakelijkheid.

RU

Внимательно читайте предупреждения, содержащиеся в настоящем руководстве, касающиеся надежности использования и обслуживания.

Конструктор сохраняет за собой право вносить изменения в настоящее руководство без предупреждения и любой ответственности.

INHALT

SICHERHEITSINFORMATIONEN	2
SICHERHEITS VORSCHRIFTEN	3
BESCHREIBUNG	6
IDENTIFIKATIONS ETIKETTE	8
ABMESSUNGEN	9
EINRICHTUNG.....	10
AUSSERORDENTLICHE WARTUNG	13
REINIGUNG UND ALLGEMEINE WARTUNG	14
TGLICHE REINIGUNG.....	15
ENTSORGUNG.....	15
ALLGEMEINE MERKMALE BEI DER ABLIEFERUNG	16
HACCP VORSCHRIFTEN.....	17
TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN.....	19
SCHALTTAFELN.....	20
EINSTELLUNG/ ABÄNDERUNG DES TEMPERATUR-FIXPUNKTES.....	21
SMART-FUNKTIONEN – schnelle Zugriffsfunktion.....	21
KONFIGURATION DER BENUTZER-PARAMETER - SONDE-ABLESEN	29
WIEDERHERSTELLUNG DER FABRIKPARAMETER.....	29
ALARME	30
INTELLIGENTES ABTAUEN.....	32
ENERGY SAVING.....	32
BESCHICKUNG DES PRODUKTES	33
ANHALTEN.....	33
BETRIEB SONOMALIEN.....	34
SPEISEFLECKEN UND GEHRTETEN RESTE	34
WERTVOLLE RTE FR DIE PFLEGE DES ROSTFREIER STAHLS	35
BETRIEB UNTERBRECHUNGEN	35
BETRIEBSSTÖRUNGEN.....	36
TÜR INVERSION	37
TÜRUMKEHR DER PANEELSCHRÄNKE	38
TECHNISCHES DATENBLATT FÜR KÜHLMITTEL.....	38
ELEKTRISCHES SCHALTBILD	40

SICHERHEITSINFORMATIONEN

WARNUNG: Dieser Schrank enthält Kältemittel (R290 oder R600a).

GEFAHR: Feuer oder explosionsgefahr. Brennbares kältemittel in gebrauch. Benutzen sie keine gegenstände für die enteisung des kühlschranks. Kältemittelleitungen dürfen nicht angestochen werden.

GEFAHR: Feuer oder explosionsgefahr. Brennbares kältemittel in gebrauch. Reparatur nur durch fachpersonal. Kältemittelleitungen dürfen nicht angestochen werden.

ACHTUNG: Feuer oder explosionsgefahr. Brennbares kältemittel in gebrauch. Beachten sie reparaturanleitung/benutzerhinweise vor serviceeinsatz. Alle sicherheitsvorkehrungen müssen befolgt werden.

ACHTUNG: Feuer oder explosionsgefahr. Ordnungsgemässe entsorgung nur gemäss vorschrift. Brennbares kältemittel in gebrauch.

ACHTUNG: Feuer oder explosionsgefahr bei anstecken der kältemittelleitungen. Befolgen sie

die anweisungen genau. Brennbares kältemittel in gebrauch.

ACHTUNG: explosive Stoffe wie Spraydosen mit einem brennbaren Treibmittel nicht in diesem Gerät aufbewahren.

ACHTUNG: Nicht blockieren. Alle Lüftungsschlitze müssen freibleiben wenn das gerät umbaut oder eingebaut ist.

ACHTUNG: Für Infos Max Gewicht auf den Racks verteilt Produktdetails zu sehen.



Anzeige einer Entzündungsgefahr aufgrund des Vorhandenseins eines entzündlichen Kältemittels (R290 oder R600a)

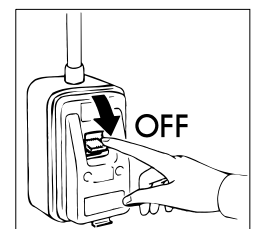
Anleitungen finden Sie auf der Website www.sagispa.it

SICHERHEITS VORSCHRIFTEN

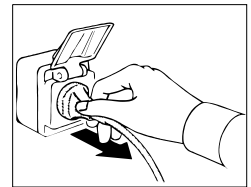
Die Geräte sind mit einem Stromkabel mit Stecker versehen

ACHTUNG: vorher jede Wartung oder Reinigung muss man zuerst die Maschine vom Strom isolieren:

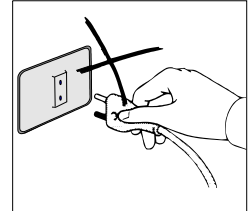
- Der Netzschalter auf OFF stellen.



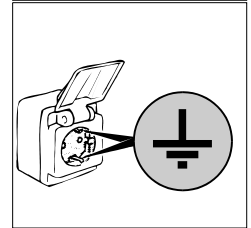
- Der stecker herausziehen. Die Entfernung des Steckers muss so erfolgen, dass der Bediener die Trennung des Steckers von jedem Arbeitspunkt überprüfen kann.



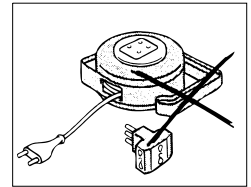
ACHTUNG: kein Stecker oder Steckdose ohne Erdung gebrauchen.



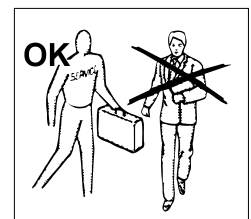
Die Steckdose muss mit ERDUNG gestattet sein.



ACHTUNG: keine Adapter oder Verlängerungen für die Verbindung gebrauchen.



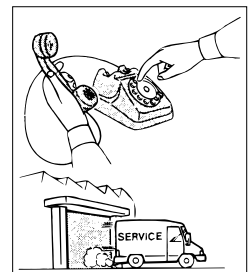
ACHTUNG: ein beschädigtes Versorgungskabel muss vom Kundenservice oder einem Fachmann ausgewechselt werden, um Schäden zu vermeiden.



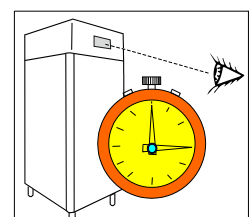
Die Reinigung und die Wartung der Kühlanlagen und des Kompressorenraumes verlangt der Eingriff von einem berechtigten Fachmann, dafür können sie nicht von unfähige Personen ausgeführt werden.

Für Wartungen oder im Zufall von Anomalien die Maschine vollständig abschalten; der Eingriff eines berechtigten KUNDENDIENST und originale Ersatzteile fordern.

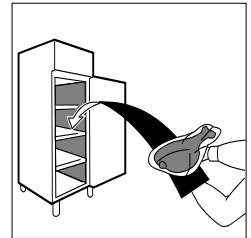
Die Nichteinhaltung von wie oben beschrieben kann die Sicherheit der Kühlschränke gefährden.



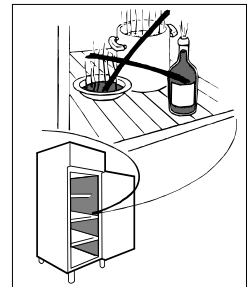
ACHTUNG: nach der Inbetriebnahme warten, bis die eingestellte Temperatur erreicht ist, bevor das zu lagernde Lebensmittel eingelegt wird.



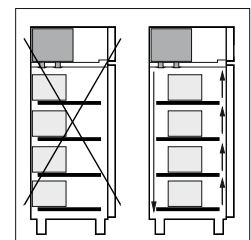
Die Speisen immer mit dem dazu bestimmten Film zudecken.



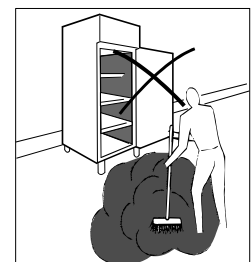
ACHTUNG: keine warme Speisen oder Getränke einführen.



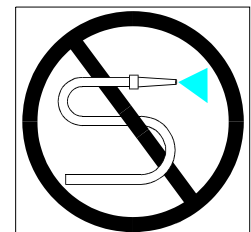
ACHTUNG: Die Lebensmittel so lagern, daß sie nicht über die Roste hinausragen, um so den Luftstrom nicht zu behindern. Die Ventilatorsaugzone nicht verstopfen.



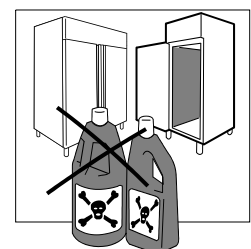
ACHTUNG: nicht herum dem Schrank putzen, wenn die Türen geöffnet sind.



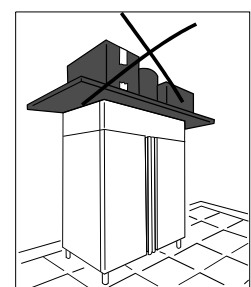
Reinigen Sie das Gerät nie mit direktem Wasserstrahl oder hohem Druck.



ACHTUNG: keine Stoffe mit der Grundlage von Chlor (Bleichmittel, Salzsäure, usw.) oder irgendwie giftig für die Reinigung oder in der Nähe vom Schrank gebrauchen.

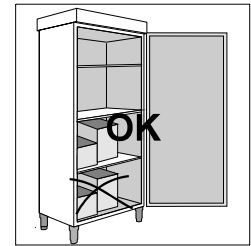


ACHTUNG: das obere Teil des Schrankes oder die Lufteinlässe nicht



zudecken, wenn die Maschine in Betrieb oder unter Spannung ist.

ACHTUNG: Stellen Sie keine Gegenstände auf dem Boden des Kühlschranks ab, sondern benutzen Sie die hierfür vorgesehenen Gitterroste.



ACHTUNG: Es ist ratsam, die Schlüssel außerhalb der Reichweite von Kindern aufzubewahren.

ACHTUNG: Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine anderen mechanischen oder sonstigen Mittel als die vom Hersteller empfohlenen verwenden.

ACHTUNG: In den Fächern keine elektrischen Geräte verwenden.



Das Gerät ist für einen Schalldruckpegel unter 70db(A) ausgelegt.

BESCHREIBUNG

Dieses Gerät ist für die vorübergehende Ausstellung und Lagerung von Lebensmitteln vorgesehen. Jede andere Verwendung ist als unzulässig zu betrachten.

ACHTUNG: DIE Maschinen sind nicht für die Installation im Freien und/oder in Umgebungen geeignet, die atmosphärischen Einflüssen

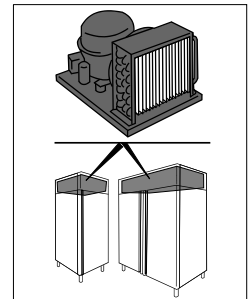
ausgesetzt sind. Nicht in explosionsfähigen Umgebungen benutzen.

Der Hersteller lehnt jegliche Verantwortung für unsachgemäße Anwendungen der Produkte ab.

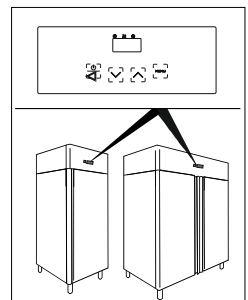
Die Kühlschränke sind mit Kühlanlagen an "normale Temperatur" und an "Tiefemperatur" realisiert, um die Lebensmittelkonservierung auf verschiedene Temperaturen zu erlauben.

Bei den Kühlgruppen wird ein von den aktuellen Gesetzgebungen zugelassenes Kühlmittel vom verwendet

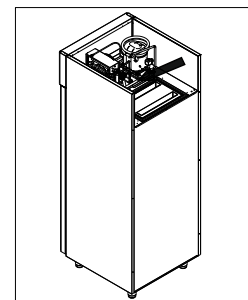
Die Geräte sind mit einem gerippten oxydationgeschützten Verdampfer, einem dichten Kompressor, einem Kondensator in Kupfer-Aluminium und entsprechendem Schaltbrett ausgestattet.



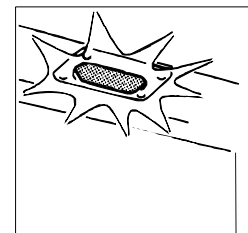
Kühlagerschränke sind mit einem Bedienungspanel mit Einstellungen für Positivtemperatur- und Niedertemperaturbetrieb ausgestattet.



Die Kompressoren befinden sich im oberen Teil, um eine günstigere Lüftung und Kühlung zu haben.

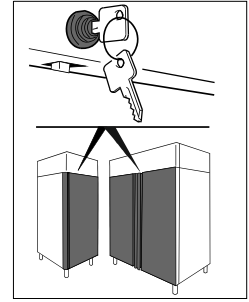


Die Kühlschränke sind mit einem Behälter ausgestattet, der mit einer an der externen Gerätecke angelegten automatischen Kondensverdampfer-Vorrichtung gestattet ist.



Ist das Beleuchtungssystem an der Unterseite des Bedienungspanels.

Die Türen sind für einen sicheren Verschluss mit Schlösser ausgestattet.

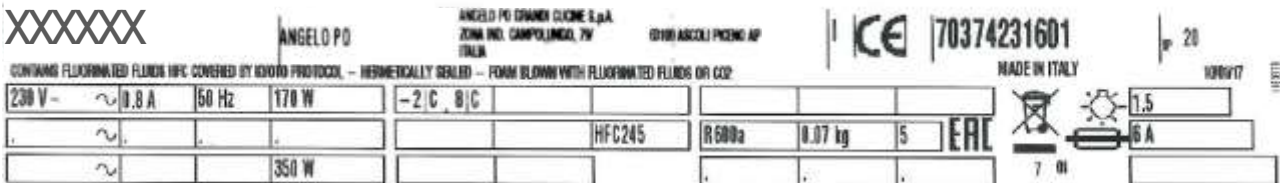
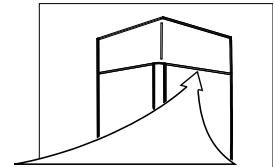


Die Bereiche, die in Kontakt mit dem Produkt kommen, bestehen aus Stahl oder sind mit lebensmittelechtem Kunststoffmaterial überzogen.

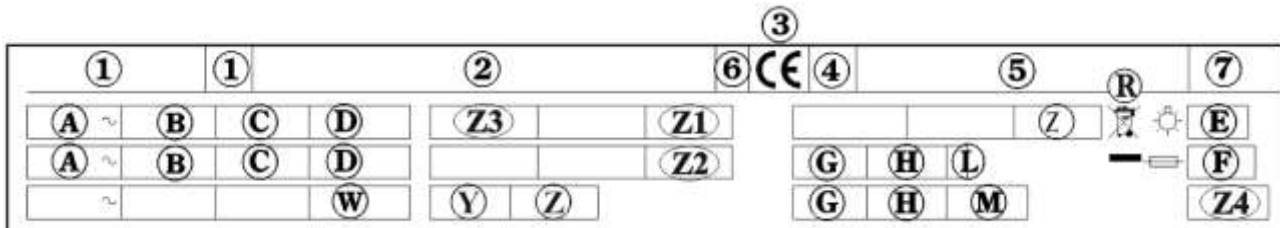
Bei Lagerung eine gute Belüftung, eine Temperatur zwischen -20°C und +50°C, eine relative Luftfeuchte von 30% bis 80% sowie eine trockene, nicht staubige Atmosphäre gewährleisten.

IDENTIFIKATIONS ETIKETTE

Für Anfragen an den Hersteller geben Sie stets das MODELL und die SERIENNUMMER des Geräts an, die Sie auf dem Typenschild unterhalb des Armaturenbretts finden.



Inhaltsfeld des technischen Gerätedatenschildes



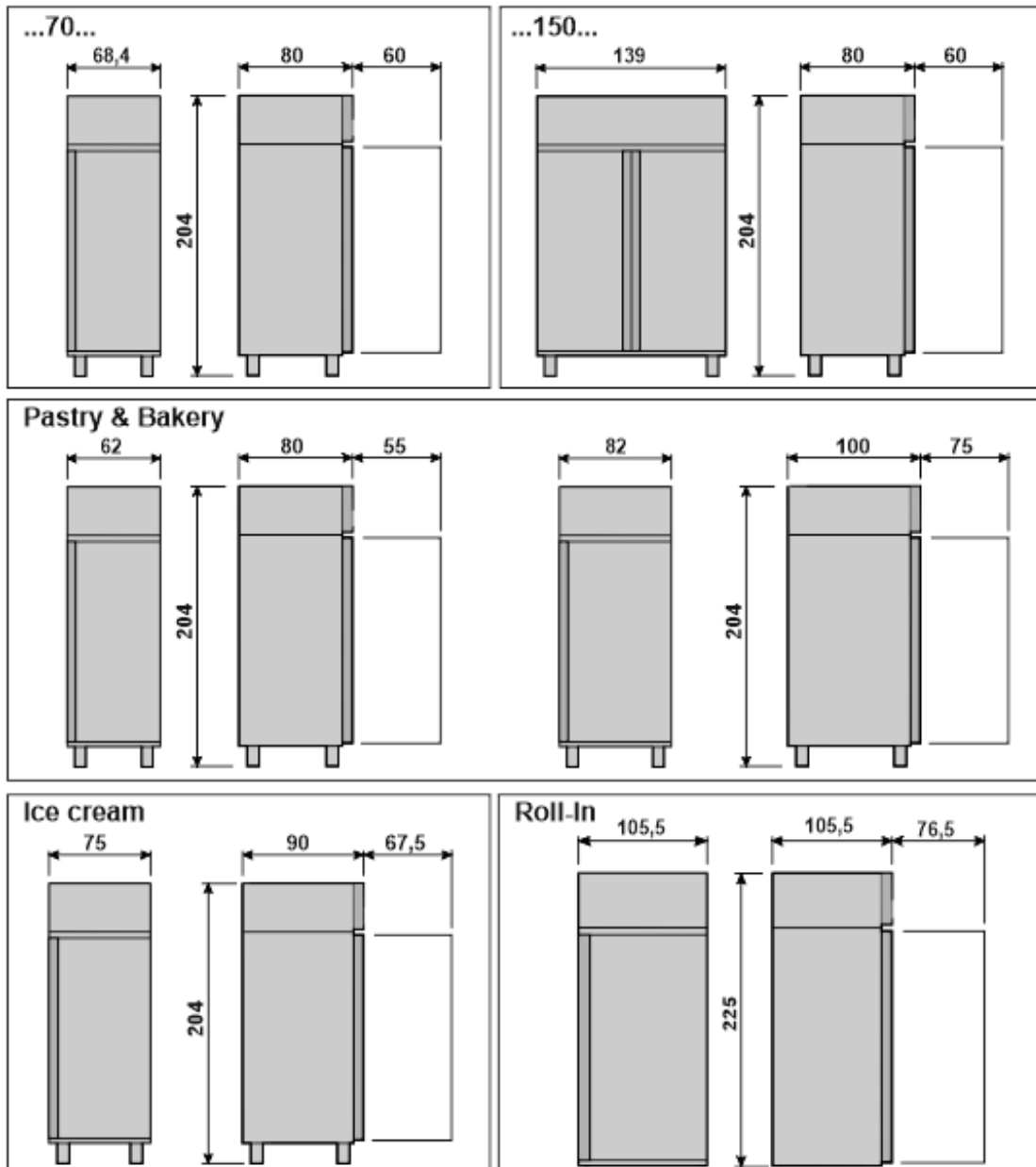
- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> 1) MODELL 2) BAUFIRMA UND ADRESSE 3) MARKIERUNGSSIEGEL CE 4) BAUJAHR 5) KENNUMMER 6) ELEKTR. ISOLATIONSKLASSE 7) ELEKTR. SCHUTZKLASSE A) SPEISESPANNUNG B) STROMSTÄRKE C) SPEISEFREQUENZ D) NENNLEISTUNG | <ul style="list-style-type: none"> E) GESAMTLEISTUNG LAMPEN F) ABSCHMELZSTROM G) KÜHLGASTYP H) KÜHLGASMENGE L) TEMPERATURAKLASSE ANLAGE R) WEEE-SYMBOL W) HEIZKÖRPERLEISTUNG Z1) NETTOVOLUME (RSV) Z2) FLUID FOAMING Z3) BETRIEBSTEMPERATUR Z4) GWP |
|--|--|

Klimaklasse	Umgebungstemperatur
3 (SN)	+10°C ---> +32°C
4 (N)	+16°C ---> +32°C
4+ (ST)	+16°C ---> +38°C
4+ (SN-ST)	+10°C ---> +38°C
5 (T)	+16°C ---> +43°C
5 (SN-T)	+10°C ---> +43°C

(*) Die klimatische Temperaturklasse gibt die Umgebungstemperatur an, bei der das Gerät betriebsfähig ist.

ABMESSUNGEN

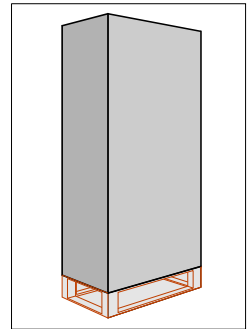
Beachten Sie die Maße Ihres Geräts.



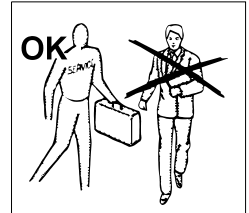
EINRICHTUNG

Die Kühlschränke sind immer verpackt und auf Palette gesendet.

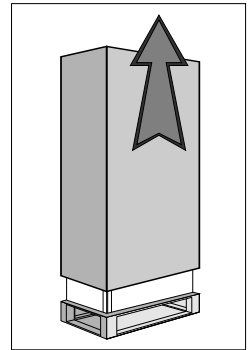
Beim Empfang und nach der Auspackung im Zufall von Schaden oder fehlende Stücke sich verhalten wie im Kapitel "ALLGEMEINE MERKMALE BEI DER ABLIEFERUNG" beschrieben.



Die Einrichtungs- und Installationsarbeiten müssen von Fachpersonal durchgeführt werden.

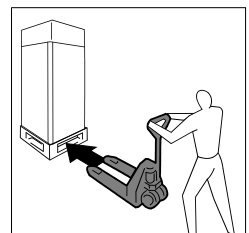


Die verpackte Schachtel behutsam entnehmen, um das Gerät nicht zu beschädigen.

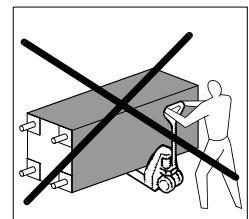


ACHTUNG: Die Verpackungsteile (Plastiktüten, Schaumpolyesterol. Nägel, u.s.w.) von Kindern fernhalten, da Sie eine potenzielle Gefahrenquelle darstellen.

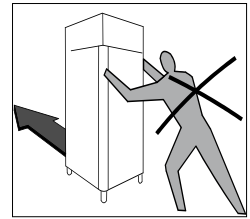
Mit einem Gabelstapler der Kühlschrank aufheben und mit Vorsicht für das Gleichgewicht ihn auf seine Platz stellen.



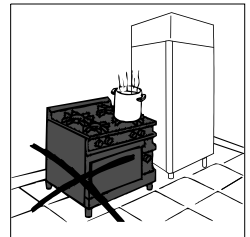
ACHTUNG: den Kühlschrank nie in horizontaler Lage transportieren; dies könnte Schäden an der Struktur und Anlage verursachen.



ACHTUNG: beim in Platz Stellen oder beim Rücken der Kühlschrank nicht schieben oder ziehen, um ihn nicht umzukippen oder beschädigen.

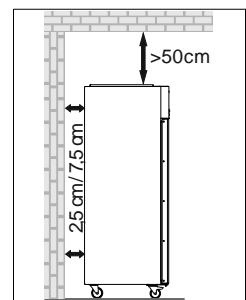


ACHTUNG: Den Schrank nicht in der Nähe von Wärme-/Zündquellen oder in Räumen mit hohen Temperaturen und/oder hochentzündlichen Materialien aufstellen.



ACHTUNG: Bitte lassen sie einen Abstand von 2,5 cm zwischen der Wand und der Rückseite des GDM/T Tiefkühlgerätes. Der Abstand von 7,5 cm sichert die nötige Ventilation. Die Geräte können nebeneinander gestellt werden, aber bei kondenzwasserbildung diese wenigstens 20 cm voneinander entfernen.

Auf der Oberseite des Gerätes, an der sich der Lufteinlass und der Luftaustritt befinden, ist ein Mindestabstand von 50 cm sicherzustellen.



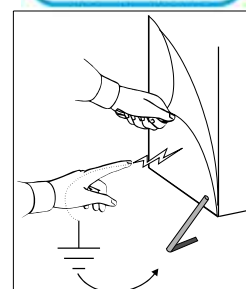
Stellen Sie das Gerät am endgültigen Standort auf. Stellen Sie sicher, dass der Raum entsprechend belüftet wird. Geräte nicht in Umgebungen oberhalb der angegebenen Klimaklasse verteilen.



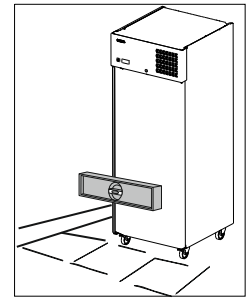
Den Schutzfilm vom Produkt entfernen.

Dieser Vorgang kann leichte elektrische Schläge hervorrufen, die aber völlig ungefährlich sind. (statische Elektrizität).

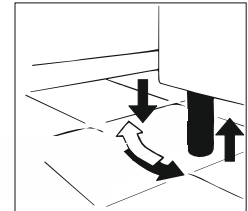
Dies kann aber reduziert oder eliminiert werden, indem man mit einer Hand das Gerät berührt und den Außenmantel erdet.



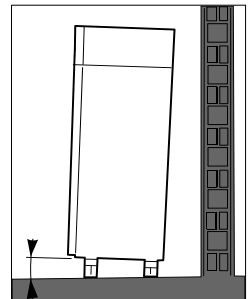
ACHTUNG: wenn die Ausrüstung nicht nivelliert ist, kann ihre Funktion und der Ablauf der Kondensate beeinträchtigt werden. Prüfen Sie mit Hilfe einer Wasserwaage die Waage zum Boden des Gerätes.



Falls der Boden nicht flach ist, stellen Sie die Füße.

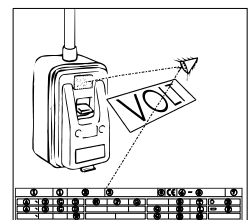


Das Gerät wird nach hinten geneigt und nivelliert um eine optimale Tür/Türen- Selbstschliessung zu erlauben

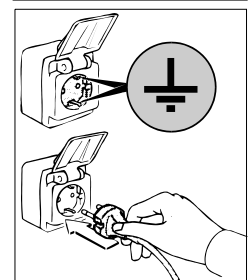


Mit lauwarmes Wasser und Seife (wie im Kapitel "REINIGUNG" beschrieben) putzen und die Zubehörteile die sich im Kühlschrank befinden montieren.

Sich versichern dass die Netzspannung und die auf der Etiketle angegebene Spannung übereinstimmen.



Der Stecker in die Steckdose einfügen.

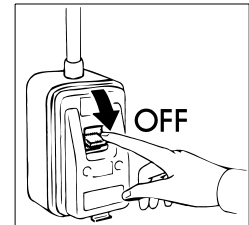


AUSSERORDENTLICHE WARTUNG

Die Informationen und Anleitungen dieses Abschnitts richten sich ausschließlich an Fachpersonal mit Befugnis zu Eingriffen an den Gerätekomponenten.

AUSWECHSELN DER BIRNE

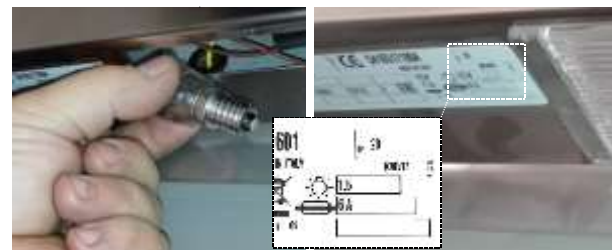
ACHTUNG: vor Eingriffen jeder Art zuvor die Stromversorgung des Geräts unterbrechen.



Schutzglas der Birne unter dem Armaturenbrett abbauen, dazu die Schraube entfernen.



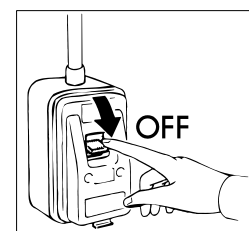
Die durchgebrannte Birne auswechseln und dabei darauf achten, dass die Neue mit den Merkmalen auf dem Typenschild übereinstimmt.



Ersetzen der Schutzglas der Birne, indem Sie die Schraube festschrauben.

INSTANDHALTUNG DER ELEKTROINSTALLATION

ACHTUNG: vor Eingriffen jeder Art zuvor die Stromversorgung des Geräts unterbrechen.



Schraube unter dem Armaturenbrett entfernen.
Das Armaturenbrett zum abnehmen zu sich herziehen.



Im Modell "Ice cream – Pastry & Bakery – Roll-In" das Armaturenbrett auf die seitlichen Zylinderköpfe drehen.

Aushängen alle diese Verbindungen.
Gehen Intervention.



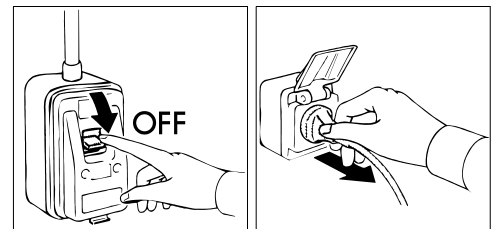
Für Intervention abgeschlossen alle Verbindungen kümmert sich aufhängen, um die Anweisungen auf dem Typenschild und ersetzen Sie das Gerät Armaturenbrett gegeben zu respektieren.

REINIGUNG UND ALLGEMEINE WARTUNG

Für eine beständige Leistung des Kühlschranks muss man die Reinigung und die allgemeine Wartung durchführen.

Bevor anzufangen vorgehen wie folgen:

- Der Netzschalter auf OFF stellen
- der Stecker von der Steckdose herausziehen und bis zur kompletter Entfrostung warten.



Für ein ordnungsgemäßes und effizientes Funktionieren des Geräts muss der Verflüssiger so sauber gehalten werden, dass die Luft frei mit der gesamten Oberfläche zirkulieren und in Berührung kommen kann.

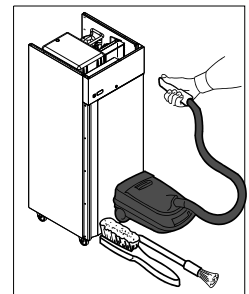
Dieser Vorgang ist alle 30 Tage oder bei Bedarf durchzuführen

Ein schmutziger Kondensator kann zum Versagen von Teilen OHNE GARANTIE und des Kompressors sowie Produktverlust und verlorenen Käufen führen.

Schutzhülle oben am Gerät entfernen

Den Kondensator der Kühlgruppe sorgfältig mit einem Staubsauger, Pinsel oder einer nichtmetallischen Bürste putzen.

Schutzhülle wieder in den oberen Teil des Gerätes stellen.

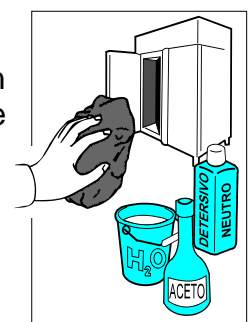


ACHTUNG: Die Reinigung und die Wartung der Kühlanlagen und des Kompressorenraumes verlangt der Eingriff von einem berechtigten Fachmann, dafür können sie nicht von unfähige Personen ausgeführt werden.

Die innere und äussere Flächen mit Wasser und Seife oder neutralen Reinigungsmittel waschen; ein wenig Essig kann eventuelle Gerüche entfernen.

Mit reines Wasser spülen und sorgfältig trocknen.

Die Reinigung und die allgemeine Wartung sind jetzt zu Ende.



TÄGLICHE REINIGUNG

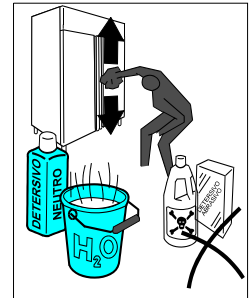
Damit eine perfekte Hygiene und eine Erhaltung des Kühlschranks garantiert wird, sollten die folgenden Reinigungsverfahren ordentlich und/oder täglich durchgeführt werden:

1. Die Außenflächen des Apparates gründlich mit einem ins Wasser eingetauchten, sanften und ausgewringten Schwamm und säurefreien Reiniger putzen, und dies nur der Richtung des Satinierens nach.

2. Das Reinigungsmittel darf kein Chlor enthalten und soll nicht abrasiv sein.

2.a Folgende Reinigungsmittel werden empfohlen:

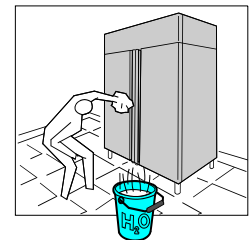
- Desinfektionsreiniger mit kombinierter Wirkung; (die, nicht ionische grenzflächenaktive Stoffe, Chloridbenzal, Chelatsubstanzen und PH Puffer, enthalten)
- säurefreie Laborreiniger , für manuelles Abwaschen; (die, anionische und nicht ionische grenzflächenaktive Stoffe, enthalten)
- Entfettungsmittel fürs Nahrungsmilieu; (die, anionische grenzflächenaktive Stoffe und EDTA, enthalten)



3. Vor dem Gebrauch die Reinigungsmittel eventuell gemäß der auf das Etikett aufgetragenen Vorschriften verdünnen.

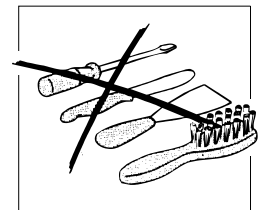
4. Die Reinigungsmittel mindestens 5 minutenlang einwirken lassen.

5. Die Kühlschränke mehrmals mit einem Schwamm und fließendem Wasser abspülen.



6. Mit einem sauberen Schwamm sorgfältig abtrocknen.

ACHTUNG: absolut keine Werkzeuge die zerkratzen können mit herrührende Rostbildung, gebrauchen.



SALZSÄURE SOLLTE NIEMALS MIT EDELSTAHL IN KONTAKT KOMMEN. FÜHREN SIE REGELMÄSSIG EINE OBERFLÄCHENBEHANDLUNG DURCH, UM DIE NEUTRALISIERTE SCHICHT ZU ERHALTEN

ENTSORGUNG

MÜLLENTSORGUNG

Bei Ende des Lebenszyklus des Produktes, Apparat nicht in die Umwelt freisetzen. Die Türen müssen vor der Entsorgung des Gerätes demontiert werden.

Eine provisorische Lagerung des Mülls ist Hinblick auf eine Entsorgung mittels definitiver Behandlung und/oder Lagerung zulässig.

Trotzdem sind die im Land des Betreibers geltenden Gesetzgebungen des Umweltschutzes zu beachten.

VERFAHRENSWEISE HINSICHTLICH DER GROBEN DEMONTAGE DES GERÄTES

In verschiedenen Ländern gelten unterschiedliche Gesetzgebungen, daher sind die Vorschriften der Gesetzgebung und der Behörden des Landes zu beachten, in dem die Demolierung erfolgt.

Im allgemeinen ist der Kühlschrank an spezielle Sammel- und Zerlegungszentren abzugeben.

Bei Vorhandensein von entzündlichen Stoffen ist ein Eingriff am Gerät streng verboten. Kontaktieren Sie den Kundendienst.


Das Gerät ist vor der Entsorgung unbrauchbar zu machen, indem das Stromkabel und jegliche Schließvorrichtung entfernt werden, um zu vermeiden, daß jemand in seinem Inneren eingeschlossen werden kann.

DIE DEMONTIERARBEITEN SIND AUF JEDEN FALL VON QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL DURCHZUFÜHREN.

SICHERHEIT BEI DER ENTSORGUNG VON ELEKTRO- UND ELEKTRONIK-ALTGERÄTEN (WEEE-RICHTLINIE 2002/96/EG)

Umweltschädliche Stoffe dürfen nicht in die Umwelt gelangen. Die Entsorgung in Einklang mit den geltenden gesetzlichen Bestimmungen vornehmen.

Gemäß der WEEE-Richtlinie 2002/96/EG (Elektro- und Elektronik-Altgeräte) muss der Betreiber bei der endgültigen Außerbetriebnahme die Geräte bei den hierfür vorgesehenen Rücknahmestellen abgeben oder im Moment des Erwerbs neuer Geräte unzerlegt an den Verkäufer zurückgeben.

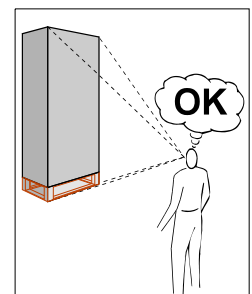
Alle Geräte, die in Einklang mit der WEEE-Richtlinie 2002/96/EG entsorgt werden müssen, müssen mit dem entsprechenden Symbol gekennzeichnet sein .

Die gesetzwidrige Beseitigung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten zieht Sanktionen nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen in dem Mitgliedstaat nach sich, in dem die Zuwiderhandlung begangen wurde.

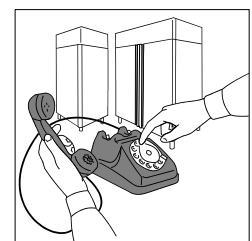
Elektro- und Elektronik-Altgeräte können gefährliche Stoffe enthalten, die schädlich für die Gesundheit der Personen und für die Umwelt sein können. Daher müssen sie unbedingt vorschriftsmäßig entsorgt werden.

ALLGEMEINE MERKMALE BEI DER ABLIEFERUNG

Bei der Lieferung sich versichern dass die Verpackung unversehrt ist, und keine Schaden hat.

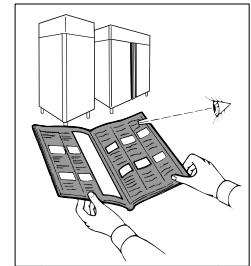


Nader Kühltischrank verpackt ist sich versichern dass alle Teile da sind, und dass die Eigenschaften und der Zustand der Bestellung einstimmen.



Anderenfalls sich sofort mit dem Verkäufer in Verbindung stellen.

Wir gratulieren Ihnen für die sehr gute Wahl und hoffen die beste Benützung unserer Kühlschränke nach den enthaltenen Anweisungen und Vorschriften dieses Handbuches.



Vorsicht: der Nachdruck dieses Handbuches ist verboten und die hier beschriebene Eigenschaften könnten ohne Voranzeige zwecks einer ständigen Erneuerung und technologischen Qualität geändert werden.

ZUBHÖR

Auf Wunsch kann das Gerät mit folgenden Zubehörteilen ausgestattet werden (see "general catalogue").

HACCP VORSCHRIFTEN

ACHTUNG: Rohes Gemüse, Eier und Geflügel dürfen **NICHT** in denselben Kühlfächer aufbewahrt werden. Das Geflügel muß getrennt aufbewahrt werden.

ACHTUNG: Lebensmittel die eine Temperatur zwischen 10°C und 60°C haben, müssen in geeigneten Kühlschränke (Tiefkühlschränke) aufbewahrt werden, sodaß die Temperatur den Kern des Lebensmittels erreicht.

ACHTUNG: Wenn man die Lebensmitteln aus dem Kühlschrank nimmt, muß man das Ablaufdatum der Verpackungen kontrollieren und diejenige nehmen, die früher ablaufen. Wenn

man ein ablaufendes Produkt sieht, muß man es wegnehmen und es dem Geschäftsleiter melden.

ACHTUNG: Die leicht verderbliche Lebensmittel müssen so spät wie möglich vom Kühlschrank weggenommen werden, sodaß sie nur für die allernötigste Zeit der Raumtemperatur ausgestellt sind.

ACHTUNG: Die aufgetaute Lebensmittel dürfen nicht wieder tiefgekühlt werden.

ACHTUNG: Die Vorrichtungen müssen numeriert werden und die Temperaturbestimmung muß zweimal täglich kontrolliert werden. Die Werte müssen schriftlich registriert und für 24 Monate aufbewahrt werden.

ACHTUNG: Eine elektrische Uhr registriert wie lange die eventuelle Stromunterbrechung dauert, um die beschädigte Lebensmittel wegnehmen zu können.

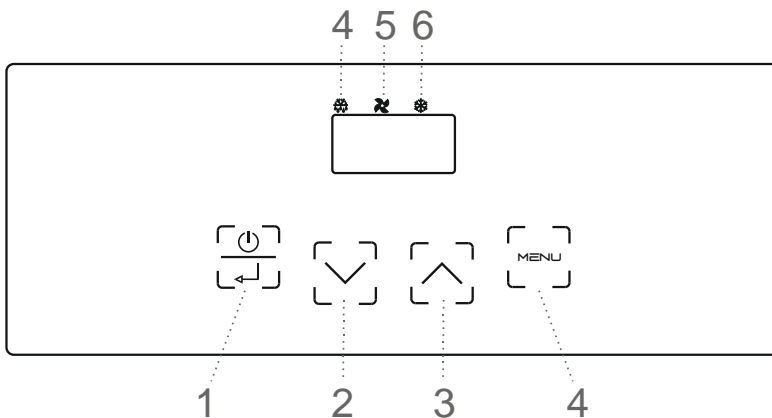
Maximale zugelassene Warentemperaturen

Lebensmittel	Normale Lagerungs- temperatur (°C)	Maximale Transport- temperatur (°C)
Frische pasteurisierte Milch	0÷+4	9
Frische Sahne	0÷+4	9
Joghurt, quarkähnlicher Frischkäse und Frischkäse	0÷+2	9
gekühlte Fischprodukte	0÷+2	0÷+4
Rind- und Schweinefleisch	0÷+3	10
Geflügel	0÷+4	8
Kaninchen	0÷+2	8
kleines Wild	0÷+2	8
großes Wild	0÷+2	8
Innereien	0÷+3	8
Tiefkühlkost	-23÷-24	-18
Eis	-18÷-20	-18
Obst und Gemüse	0÷+4	Raumtemperatur

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

In der letzten Seite des Handbuchs: technische Daten.




SCHALTAFELN



POS	DESCRIZIONE
1	ON/SBY/ENTER Taste
2	DOWN Taste
3	UP Taste
4	MENÜ Taste
5	ABTAU-IKON
6	GEBLÄSE-IKON
7	KOMPRESSOR-IKON



	<p><u>ON/SBY/ENTER Taste</u> Taste drücken und freigeben um den Arbeits-Fixpunkt des Gerätes zu kontrollieren/abzuändern. Taste 3 Sekunden lang drücken und freigeben sobald auf dem Display das Label [Sby] erscheint, um das Gerät in Stand-by zu bringen. Taste länger als 5 Sekunden drücken (Sby Label also umgehen) um die Benutzer-Parameterliste aufzurufen. Beim Drücken der Taste mit dem Instrument in Stand-by [auf dem Display erscheint Sby] wird der Controller eingeschaltet.</p>
	<p><u>UP und DOWN Tasten</u> Zum Steigern und Senken des zu ändernden Parameter-Wertes. Beim Drücken dieser Tasten werden die eingestellten Höchst- und Mindesttemperaturen (falls vorhanden) und eventuell die aktiven Alarme angezeigt. Tasten mit blockierter Tastatur gleichzeitig drücken um das Blockieren außer Betrieb zu setzen. Wird die "UP" Taste während 3 Sekunden gedrückt, so wird die Hyper Cold – Funktion aktiviert. Wird die "DOWN" Taste erneut während 3 Sekunden gedrückt, so wird diese Funktion deaktiviert.</p>
	<p><u>MENÜ Taste</u> 3 Sekunden lang drücken um den Zutritt zu den Smart-Funktionen des Gerätes in/außer Betrieb zu setzen.</p>
	<p><u>ABTAU-IKON</u> <i>Led eingeschaltet:</i> Abtauen im Gang <i>Led aufblinkend:</i> Abtau-Aktivierungsverzögerung oder Abtropfen im Gang <i>Led mit starker Frequenz aufblinkend:</i> im Speicher eingestellter Alarm</p>
	<p><u>GEBLÄSE-IKON</u> <i>Led eingeschaltet:</i> Zellengebläse aktiviert <i>Led blinkt:</i> verzögerte Aktivierung der Lüfter nach dem Abtauen</p>
	<p><u>KOMPRESSOR-IKON</u> <i>Led eingeschaltet:</i> Kompressor aktiviert <i>Led aufblinkend:</i> Kompressor - Aktivierungsverzögerung</p>

EINSTELLUNG/ ABÄNDERUNG DES TEMPERATUR-FIXPUNKTES


	<p>On/Sby/Enter Taste drücken und freigeben: Laufender Fixpunkt wird 5 Sekunden lang auf dem Display aufblinkend angezeigt. Nach Zeitablauf zeigt das Display wieder die Raumtemperatur.</p>
	<p>Während dem Display-Aufblinken Up und Down tasten benutzen um den gewünschten Temperaturfixpunkt zu steigern oder zu senken.</p>
	<p>Die Neuwerkerfassung wird von einem akustischen Signal von 3 kurzen Pieptönen hintereinander angezeigt.</p>

SMART-FUNKTIONEN – schnelle Zugriffsfunktion



FORCIERTES MANUELLES ABTAUEN


	<p>Menü Taste länger als 3 Sekunden drücken um die Schnellzugriffsfunktion aufzurufen.</p>
	<p>Auf dem Display erscheint die erste einer ausführbaren Smart-Funktion entsprechenden Option. Die [Def / nDf] Funktion wird mit hoher Frequenz aufblinkend angezeigt. On/Sby/Enter Taste drücken um die Wahl zu bestätigen und die Funktion zu aktivieren/deaktivieren.</p>
	<p><i>Das forcierte manuelle Abtauen wird nur falls nötig durchgeführt.</i></p>

Während dieser Phase kann Hyper Cold nicht gestartet werden.


Möglichkeit die Programmphase zu verlassen, indem 30 Sekunden lang abgewartet wird ohne an die Karte zu operieren oder 5 Sekunden lang die Taste  gedrückt wird. In beiden Fällen wird das Verlassen durch ein akustisches Signal von 3 kurzen Pieptönen hintereinander und von der vorübergehenden Anzeige auf dem Display des Labels **[ESC]** gemeldet.

HYPER COLD




	<p>Menü Taste länger als 3 Sekunden drücken um die Schnellzugriffsfunktion aufzurufen.</p>
	<p>Auf dem Display erscheint die erste einer ausführbaren Smart-Funktion entsprechenden Option. Aufblinkende Anzeige mit hoher Frequenz. Up und Down Tasten benutzen um die [HCo / nHC] Funktion anzuzeigen.</p>


	<p>On/Sby/Enter Taste drücken um die Wahl zu bestätigen und die Funktion zu aktivieren/deaktivieren.</p>
---	--

Während dieser Phase wird kein Abtauvorgang durchgeführt und das Energy Saving kann nicht gestartet werden.




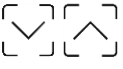
Möglichkeit die Programmphase zu verlassen, indem 30 Sekunden lang abgewartet wird ohne an die Karte zu operieren oder 5 Sekunden lang die Taste  gedrückt wird. In beiden Fällen wird das Verlassen durch ein akustisches Signal von 3 kurzen Pieptönen hintereinander und von der vorübergehenden Anzeige auf dem Display des Labels [ESC] gemeldet.


RAUMGEBLÄSEBETRIEB

	<p>Menü Taste länger als 3 Sekunden drücken um die Schnellzugriffsfunktion aufzurufen.</p> <p>Auf dem Display erscheint die erste einer ausführbaren Smart-Funktion entsprechenden Option. Aufblinkende Anzeige mit hoher Frequenz.</p>
	<p>Up und Down Tasten benutzen um die [F_C / F_] Funktion anzuzeigen (F_C → 75% / F_ → 90%)</p>
	<p>On/Sby/Enter Taste drücken um die Wahl zu bestätigen und die Funktion zu aktivieren/deaktivieren.</p>

Möglichkeit die Programmphase zu verlassen, indem 30 Sekunden lang abgewartet wird ohne an die Karte zu operieren oder 5 Sekunden lang die Taste  gedrückt wird. In beiden Fällen wird das Verlassen durch ein akustisches Signal von 3 kurzen Pieptönen hintereinander und von der vorübergehenden Anzeige auf dem Display des Labels [ESC] gemeldet.




TASTATUR-BLOCKIERUNG


	<p>Menü Taste länger als 3 Sekunden drücken um die Schnellzugriffsfunktion aufzurufen.</p> <p>Auf dem Display erscheint die erste einer ausführbaren Smart-Funktion entsprechenden Option. Aufblinkende Anzeige mit hoher Frequenz.</p>
	<p>Up und Down Tasten benutzen um die [Loc] Funktion anzuzeigen.</p>
	<p>On/Sby/Enter Taste drücken um die Wahl zu bestätigen und die Funktion zu aktivieren/deaktivieren.</p> <p>Zur Tastatur-Entsperrung gleichzeitig Tasten  länger als 5 Sekunden drücken..</p>

Möglichkeit die Programmphase zu verlassen, indem 30 Sekunden lang abgewartet wird ohne an die Karte zu operieren oder 5 Sekunden lang die Taste  gedrückt wird. In beiden Fällen wird das Verlassen durch ein akustisches Signal von 3 kurzen Pieptönen hintereinander und von der vorübergehenden Anzeige auf dem Display des Labels [ESC] gemeldet.

MANUELLER AUSDRUCK DER ERHOBENEN WERTE DER SONDEN: in Verbindung mit dem Druckterminal TSP




ACHTUNG: Diese Funktion ist nur aktiv bei Parameter L2=1

	<p>Menü Taste länger als 3 Sekunden drücken um die Schnellzugriffsfunktion aufzurufen.</p> <p>Auf dem Display erscheint die erste einer ausführbaren Smart-Funktion entsprechenden Option. Aufblinkende Anzeige mit hoher Frequenz.</p>
	<p>Up und Down Tasten benutzen um die [Prt] Funktion anzuzeigen.</p>
	<p>On/Sby/Enter Taste drücken um die Wahl zu bestätigen und die Funktion zu aktivieren.</p>

Möglichkeit die Programmphase zu verlassen, indem 30 Sekunden lang abgewartet wird ohne an die Karte zu operieren oder 5 Sekunden lang die Taste  gedrückt wird. In beiden Fällen wird das Verlassen durch ein akustisches Signal von 3 kurzen Pieptönen hintereinander und von der vorübergehenden Anzeige auf dem Display des Labels [ESC] gemeldet.

DOWNLOAD DER HACCP DATEIEN AUF USB-STICK (nur für Produkte mit serieller USB-Buchse)

ACHTUNG: Diese Funktion ist nur aktiv bei Parameter L2=2





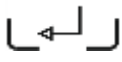
	<p>USB-Stick in die Buchse auf dem Bedienfeld stecken.</p> <p>Menütaste drücken, bis am Display die Funktion [Def] oder [ndF] zu blinken beginnt.</p>
	<p>Up und Down Tasten benutzen um die [dLo] Funktion anzuzeigen.</p>
	<p>Die Taste on/sby/enter drücken, um die Funktion für das Download auf den USB-Stick zu starten.</p> <p>Während diesem Vorgang erscheint am Display im Dauermodus die Zeichenfolge "dLo". Nach Beendigung des Downloads der Dateien wird diese durch 3 kurze aufeinanderfolgende Signaltöne und die zeitweilige Anzeige am Display</p>

	des Labels [ESC] gemeldet. Das Display zeigt erneut und ununterbrochen die von der Kühlzellensonde gemessene Temperatur an.
--	---

Si consiglia di cancellare i dati dopo avere ultimato lo scarico.




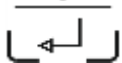


LÖSCHEN DER GESPEICHERTEN HACCP-DATEIEN (nur für Produkte mit serieller USB-Buchse)
--




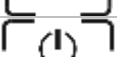
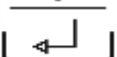
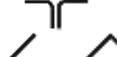
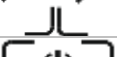





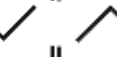



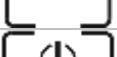

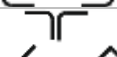
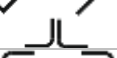

ACHTUNG: Diese Funktion ist nur aktiv bei Parameter L2=2

	Menütaste drücken, bis am Display die Funktion [Def] oder [ndF] zu blinken beginnt.
	Up und Down Tasten benutzen um die [cLo] Funktion anzuzeigen.
	Die Taste on/sby/enter drücken, um die Funktion für das Löschen der gespeicherten Haccp-Dateien zu starten.
	Während diesem Vorgang erscheint am Display im Dauermodus die Zeichenfolge "cLo".
	Nach dem Löschen der Dateien, wird dieser Vorgang durch 3 kurze aufeinanderfolgende Signaltöne und eine zeitweilige Anzeige am Display des Labels [ESC] gemeldet. Das Display zeigt erneut und ununterbrochen die von der Kühlzellensonde gemessene Temperatur an.


ÄNDERUNG / EINSTELLUNG DATUM/UHRZEIT (nur für Produkte mit serieller USB-Buchse)

ACHTUNG: Diese Funktion ist nur aktiv bei Parameter L2=2





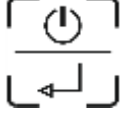

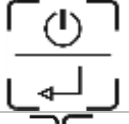


	Menütaste drücken, bis am Display die Funktion [Def] oder [ndF] zu blinken beginnt.
	Up und Down Tasten benutzen um die [rtc] Funktion anzuzeigen.
	Die Taste on/sby/enter drücken, um in den Konfigurationsmodus des Geräts zu gelangen (Datum/Uhrzeit).
	Das Display zeigt im Dauermodus die Zeichenfolge [dd] an.
	Die Taste on/sby/enter drücken, um in den Einstellungsmodus zu gelangen.
	Die Tasten up und down drücken, um den Ziffernwert des entsprechenden Kalendertags einzugeben.


	Den Wert mit der Taste on/sby/enter bestätigen.
	Das Display zeigt erneut im Dauermodus die Zeichenfolge [dd] an.
	Die Taste up drücken, um die Zeichenfolge [nn] zu wählen.
	Die Taste on/sby/enter drücken, um in den Einstellungsmodus zu gelangen
	Die Tasten up und down drücken, um den Ziffernwert des entsprechenden Monats einzugeben.
	Den Wert mit der Taste on/sby/enter bestätigen.
	Das Display zeigt erneut im Dauermodus die Zeichenfolge [nn] an.
	Die Taste up drücken, um die Zeichenfolge [yy] zu wählen.
	Die Taste on/sby/enter drücken, um in den Einstellungsmodus zu gelangen
	Die Tasten up und down drücken, um den Ziffernwert einzugeben, der den letzten 2 Ziffern des laufenden Jahres entspricht.
	Den Wert mit der Taste on/sby/enter bestätigen.
	Das Display zeigt erneut im Dauermodus die Zeichenfolge [yy] an.
	Die Taste up drücken, um die Zeichenfolge [hh] zu wählen.
	Die Taste on/sby/enter drücken, um in den Einstellungsmodus zu gelangen
	Die Tasten up und down drücken, um den Ziffernwert der entsprechenden Uhrzeit einzugeben.
	Den Wert mit der Taste on/sby/enter bestätigen.
	Das Display zeigt erneut im Dauermodus die Zeichenfolge [hh] an.
	Die Taste up drücken, um die Zeichenfolge [nn] zu wählen.
	Die Taste on/sby/enter drücken, um in den Einstellungsmodus zu gelangen
	Die Tasten up und down drücken, um den Ziffernwert der entsprechenden Minuten einzugeben.
	Den Wert mit der Taste on/sby/enter bestätigen. Das Display zeigt erneut im Dauermodus die Zeichenfolge [nn] an und verlässt dann automatisch die Konfigurationsphase..

	Das Verlassen durch ein akustisches Signal von 3 kurzen Pieptönen hintereinander und von der vorübergehenden Anzeige auf dem Display des Labels [ESC] gemeldet.
--	--

Möglichkeit die Programmphase zu verlassen, indem 30 Sekunden lang abgewartet wird ohne an die Karte zu operieren oder 5 Sekunden lang die Taste  gedrückt wird. In beiden Fällen wird das Verlassen durch ein akustisches Signal von 3 kurzen Pieptönen hintereinander und von der vorübergehenden Anzeige auf dem Display des Labels **[ESC]** gemeldet.

PARAMETER-KONFIGURATION

	Menü Taste länger als 3 Sekunden drücken um die Schnellzugriffsfunktion aufzurufen. Auf dem Display erscheint die erste einer ausführbaren Smart-Funktion entsprechenden Option. Aufblinkende Anzeige mit hoher Frequenz.
	Up und Down Tasten benutzen um die [Par] Funktion anzuzeigen.
	On/Sby/Enter Taste drücken um den Konfigurations-Modus der Parameter aufzurufen. Zugriffs-Passwort wird angefragt. Das Display bereitet sich auf die Passwort-Einstellung vor und zeigt [00] an.
	Zum Auswählen des Passwortes "65" Up und Down Tasten benutzen.
	Zur Wahlbestätigung On/Sby/Enter Taste drücken. Falls das eingegebene Passwort richtig ist, wird der erste Parameter der Konfigurationsliste angezeigt.
	Zum Aufrollen sämtlicher Controller-Parameter Up und Down Tasten benutzen.
	Zur Wahlbestätigung On/Sby/Enter Taste drücken.
	Taste Up und Down benutzen um den neuen Parameterwert auszuwählen.
	Zur Wahlbestätigung On/Sby/Enter Taste drücken.

Möglichkeit die Programmphase zu verlassen, indem 30 Sekunden lang abgewartet wird ohne an die Karte zu operieren oder 5 Sekunden lang die Taste  gedrückt wird.

In beiden Fällen wird das Verlassen durch ein akustisches Signal von 3 kurzen Pieptönen hintereinander und von der vorübergehenden Anzeige auf dem Display des Labels [ESC] gemeldet.




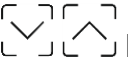

KONFIGURATIONPARAMETER


Par.	Beschreibung	U.M.	min	MAX
ABMESSUNGEN-EINGABEN				
/1	Zellensonde-Kalibrierung (Parameter ist in Achtel Grad ausgedrückt.	°C	-55	+99
/2	Aktivierung Verdampfersonde (0=nicht vorhanden, 1=vorhanden)	-	0	1
/3	Aktivierung Kondensatorsonde (0=nicht vorhanden, 1=vorhanden)	-	0	1
/8	Temperaturmaßeinheit (0= Fahrenheit-Grad, 1=Celsius-Grad)	-	0	1
/9	Reset-Typologie Hilfsausgang: 0 = Türwiderstand; 1 = Kom. Licht	-	0	2
/A	Aktivierungs-Fixpunkt Türwiderstand (nur wenn /9 = 0)	°C	-55	+99
/b	Regelungs-Hysterese Türwiderstandaktivierung (nur wenn /9 = 0)	°C	1	15
/c	Automatische Aktivierung der Art des Abtauvorgangs in Abhängigkeit des eingestellten Sollwertes	-	0	1
/d	Sollwert des Gerätes, über dem die Abtauvorgänge zum Anhalten des Kompressors durchgeführt werden, mit automatischer Anpassung der betroffenen Parameter	°C	r1	r2
/E	Aktivierungsmodus Tür (0 = unabhängig vom Kompressor; 1 = parallel zum Kompressor)	-	0	1
Pr	Raumsonde-Ablesen	°C	-	-
Pd	Verdampfer/Abtau-Sonden-Ablesen	°C	-	-
Pc	Kondensator-Sonden-Ablesen	°C	-	-
KOMPRESSOR, ENERGY SAVING, HIPER COLD – REGELUNG				
r0	Regler-Hysterese	°C	1	15
r1	Einstellbarer Mindest-Arbeitsfixpunkt	°C	-55	r2
r2	Einstellbarer Höchst-Arbeitsfixpunkt	°C	r1	+99
r3	Temperatursteigerung auf dem Fixpunkt für Energy Saving: 0 = ausgeschlossen	°C	0	+99
r4	Überwachungszeit für Energy Saving – Starten	ore	0	99
r5	Temperatursinken auf dem Fixpunkt für Hiper Cold: 0 = ausgeschlossen	°C	-55	0
r6	Andauerhöchstzeit des Fixpunktes in Hiper Cold	ore	0	99
r7	Zulässiger Zeitabmass im Vergleich zu Zyklus ON Komp. optimal	min	0	240
r9	Mindest Δt im Vergleich zu Zyklus ON Komp. für nicht leistungsfähige Zyklusdefinition	min	0	240
rA	Höchst Δt im Vergleich zu Zyklus ON Komp. über dem der Zyklus nicht betrachtet wird.	min	0	240
Rb	Zulässiger Mindestabmass für ΔT_e Funktion	°C/min	0	+99
Rc	Höchstanzahl Niederleistung-Kompressorzyklen	-	1	3
rL	Höchstgrenzzeit Defrost-Starten in 1.Phase (0 = ausgeschlossen)	min	0	240
KOMPRESSOR-SCHUTZ				
C0	Kompressor-Aktivierungsverzögerung bei Instrumenteinschalten	min	0	240
C2	Verzögerungsmindestzeit zwischen Kompr.-Ausschalten und darauf folgendem Einschalten	min	0	240
C5	Kompressoreinschalten-Zykluszeit bei Zellensonde-Alarm	min	1	240
C6	% von C5 in dem der Kompr. bei Zellensonde-Alarm eingeschaltet wird	%	0	100
ABTAUEN				
d0	Abtau-Abstand (0 = abgeschlossen)	ore	0	99
d1	Abtautyp (0 = Widerstand, 1 = Warmgas)	-	0	1
d2	Abtau-Endtemperaturt (auf die Verdampfertemperatur bezogen)	°C	-55	+99
d3	Abtau-Höchstzeit (0 = Abtauvorgang wird nie aktiviert)	min	0	99
d6	Ansicht Display Abtauen (0= tatsächliche Temperatur der Zelle, 1=blockierte Temperatur der Zelle, 2= label dEF)	-	0	2

d7	Abtropzeit	min	0	15
dE	Berechnung Abtauabstand 0 = reelle Stunden; 1 = ON Komp.; 2 = selbstbestimmend	-	0	2
dP	Abstand für das Schutzabtauen (0 = deaktiviert)	ore	0	72
ALARME				
A0	Alarm-Hysteresis (Differenzial)	°C	1	15
A1	Mindestalarm betreffend den Arbeits-Fixpunkt (0 = ausgeschlossen)	°C	-55	0
A2	Höchstalarm betreffend den Arbeits-Fixpunkt (0 = ausgeschlossen)	°C	0	+99
A3	Alarm-Ausschlusszeit seit Instrumenteinschalten	min	0	240
A4	Alarmton-Aktivierungsmodus für Alarmer: 0 = immer; 1 = zeitgeschaltet	-	0	1
A5	Höchstzeit für Alarmton Signalisierung (nur wenn A4 = 1)	min	0	240
A6	Ausschlusszeit Temperaturalarm (nur wenn A1 und/oder A2≠0)	min	0	240
A7	Ausschlusszeit Temperaturalarm (für A1 und/oder A2 ≠ 0)	min	0	240
VERDAMPFERGEBLÄSE-REGELUNG				
F1	Temperatur über der das Verdampfergebl. ausgeschaltet wird (nur wenn /A = 1 und F7 = 3 oder 4)	°C	-55	+99
F2	Gebäladedifferenzial (betreffend F1, nur wenn /A = 1 und F7 = 3 oder 4)	°C	1	15
F3	Betrieb des Verdampferventilators während des Normalbetriebs (0 = OFF; 1= ON; 2 = parallel zum Kompressor; 3 = festgelegt mit F1, F2 und FF; 4= festgelegt mit F1, F2 und FF wenn Kompressor ON und OFF wenn Kompressor OFF, 5 = festgelegt mit F1, F2 und OFF wenn Kompressor ON und außerdem zeitgeschaltet wenn Kompressor OFF mit Verzögerung der Deaktivierung Fc bei Abschalten des Kompressors und zeitweisem Betrieb gemäß den Fd und FE zugewiesenen Zeiten)	-	0	4
F4	Verdampfergebläsebetrieb in Abtau- u. Abtropfvorgang (0= OFF, 1= ON, 2=bestimmt mit F7)	-	0	2
F5	Stillstanzeit Verdampfergebläse nach Abtropfvorgang	min	0	15
F6	Temperatur, unter der das Kondensatorgebläse ausgeschaltet wird.	°C	-55	+99
F7	Gebäladedifferenzial Kondensator (betreffend F6)	°C	1	25
F8	Funkt. Kondensatorgebläse während norm. Funkt. (0=parall. zum Kompr., 1=ON); siehe auch F6 und F7	-	0	1
F9	Funktionieren der Kondensatorgebläse beim Abtauen und Abtropfen (0=OFF, 1=ON, 2=ON wenn Tc≥35°C und OFF wenn Tc<33°C)	-	0	2
FA	Kritische Temperatur für Kondensations-Hochtemperatur-Meldung	°C	-55	+99
Fb	Kritische Temperatur für Hochdruck-Alarm	°C	-55	+99
Fc	Verzögerung der Deaktivierung des Verdampferventilators beim Abschalten des Kompressors (nur wenn F3 = 5)	s	0	240
Fd	ON-Zeit des Verdampferventilators bei abgeschaltetem Kompressor (nur wenn F3 = 5)	s	0	900
FE	OFF-Zeit des Verdampferventilators bei abgeschaltetem Kompressor (nur wenn F3 = 5)	s	0	900
FF	Temperaturunterschied zwischen Zelle und Verdampfer, bei dem das Gebläse im Dauerbetrieb aktiviert wird	°C	0	+99
AUSDRUCK/DOWNLOAD DATEIEN				
P0	Befähigung für drucken/downloaden der Konfigurationsparameter (0 = deaktiviert)	-	0	1
P1	Zeit Stichprobenentnahme (siehe auch Parameter P6)	-	1	60
P2	Wahl der Temperatursonden zum drucken/downloaden des abgelesenen Werts (0 = keine, 1=Kamerasonde, 2 = Kamerasonde und Evaporator, 3 = alle)	-	0	3
P3	Auswahl Überschrift Schein (0 =ausgeschlossen, 1 = Kühltank, 2= Kühltankbau)	-	0	2
P4	Befähigung der numerischen Kennung des Geräts für drucken/downloaden der Dateien (0 = nein, 1 = ja)	-	0	1

P5	Auswahl der Sprache für Schein (1 = italienisch, 2 = englisch, 3 = französisch, 4 = spanisch, 5 = deutsch)	-	-1	5
P6	Auswahl Maßeinheit für die Zeit der Stichprobenentnahme (1= Minuten, 2 = Stunden)	-	1	2
VERWALTUNG KOMMUNIKATION				
L1	Adresse des Instruments (in der Druckphase gemessene Daten wenn P4 = 1)	-	0	256
L2	Verwaltung serieller Anschluss (0 = nicht benutzt, 1 = Druck, 2 = Dateien-Download auf Datenlogger USB/RTC)	-	0	1
L3	Baudrate Datenübertr. (1 = 2400, 2 = 4800, 3 = 9600, 4 = 18200)	-	1	4
L4	Kontrollmodus Übertragung (0 = no parity, 1 = odd, 2 = even)	-	0	2


KONFIGURATION DER BENUTZER-PARAMETER - SONDE-ABLESEN

	<p>On/Sby/Enter Taste länger als 5 Sekunden drücken (Sby Label also umgehen) um das Sonde-Ablesen und die Benutzer-Parameterliste aufzurufen.</p> <p>Das erste Label "Pd" wird angezeigt.</p>
	<p>Up und Down Tasten benutzen um die Sonde-Ablesungen und Parameter aufzurollen.</p>
	<p>On/Sby/Enter Taste drücken um die Wahl zu bestätigen und in den Sonde-Ablese-Modus oder in die Parameterabänderung zu gelangen.</p> <p>Der laufende Wert wird aufblinkend angezeigt.</p> <p>Tasten  benutzen um den neuen Wert nur im Parameterfall auszuwählen.</p>
	<p>On/Sby/Enter Taste drücken um das Sonde-Ablesen zu verlassen oder die neue Parameterwert-Wahl zu bestätigen; die Einstellung blinkt nicht mehr auf.</p>

Möglichkeit die Konfigurationsphase zu verlassen, indem 30 Sekunden lang abgewartet wird ohne an die Karte zu operieren oder 5 Sekunden lang die Taste  gedrückt wird. In beiden Fällen wird das Verlassen durch ein akustisches Signal von 3 kurzen Pieptönen hintereinander und von der vorübergehenden Anzeige auf dem Display des Labels [ESC] gemeldet.

WIEDERHERSTELLUNG DER FABRIKPARAMETER

Informationen nur für das Fachpersonal vorbehalten.

	<p>Beim Einschalten führt das Instrument eine "LAMPTEST" Phase durch. Falls während dieser Phase 3 Mal hintereinander die On/Sby/Enter Taste gedrückt wird, werden sämtliche eingestellte Fabrikparameter resettiert.</p> <p>Auf dem Display wird das Label [rLd] angezeigt, das den Reset der Karte zu den vom Hersteller eingestellten Werten hervorhebt.</p>
---	---

ACHTUNG: Die Default-Parameter im Speicher beziehen sich sie auf die Konfigurationen (TN, BT).

ALARME

GERÄT MIT KAPUTTEN SONDEN

Raumsonden-Fehler

Ist die Raumsonde kaputt oder der bezügliche Anschluss unterbrochen, so wird auf dem Display das Label **[E0]** angezeigt.

Das Gerät funktioniert in Konservierungsphase aufgrund von den Werten weiter, die den Parmatern „C5“ und „C6“ zugeschrieben wurden.

Das innere Gebläse funktioniert aufgrund vom Wert weiter, der dem Parameter “ **[F7]** ” zugeschrieben wurde.

Die Kontrolle des Abtauvorgangs wird automatisch gehemmt und somit wird der Selbsttarierung-Prozess der Karte deaktiviert.

Verdampfersonden-Fehler

Ist die Verdampferonde kaputt oder der bezügliche Anschluss unterbrochen, so wird auf dem Display das Label **[E1]** angezeigt.

Das Abtauen erfolgt nach dem Ablauf der mit dem “**d0**” eingestellten Stunden vom letzten durchgeführten Defrost ab.

Das innere Gebläse funktioniert aufgrund vom Wert, der dem Parameter “ **F3** ” zugeschrieben wurde.

Die Kontrolle des Abtauvorgangs wird automatisch gehemmt und somit wird der Selbsttarierung-Prozess der Karte deaktiviert.

Kondensatorsonden-Fehler

Ist die Kondensatorsonde kaputt oder der bezügliche Anschluss unterbrochen, so wird auf dem Display das Label **[E2]** angezeigt.

Das Kondensatorgebläse funktioniert aufgrund vom Wert weiter, der dem Parameter “**F8**” zugeschrieben wurde.

Mit kaputtener Raumsonde können die Hyper Cold- und die Energy Saving-Funktionen nicht aktiviert werden.

Falls die drei Sonden kaputt oder unterbrochen sind, werden auf dem Display abwechselnd E0, E1 und E2 angezeigt.


HOCHTEMPERATURALARM IM GANG



Falls die Zellentemperatur über dem eingestellten Fixpunkt steht, wird auf dem Display abwechselnd das **[AH]** Label und die kritische erreichte Temperatur angezeigt. Alarmton wird ebenfalls aktiviert.

Beim Drücken der Up Taste wird die Dauer des Alarmereignisses angezeigt.




Beim Drücken der Taste  wird der Alarmton abgestellt.

Die Alarmsignalisierung bleibt solange angezeigt, bis die kritische Temperatur wieder normal wird.

NIEDERTEMPERATURALARM IM GANG

	<p>Falls die Zelltemperatur unter dem eingestellten Fixpunkt steht, wird auf dem Display abwechselnd das Label [AL] und die kritische erreichte Temperatur angezeigt. Alarmton wird ebenfalls aktiviert.</p> <p>Beim Drücken der Down Taste wird die Dauer des Alarmereignisses angezeigt.</p>
--	--

Beim Drücken der Taste  wird der Alarmton abgestellt.

Die Alarmsignalisierung bleibt solange angezeigt, bis die kritische Temperatur wieder normal wird.

EINGESTELLTE HOCH- ODER NIEDERTEMPERATURALARME

	<p>Led Abtauen mit hoher Frequenz aufblinkend hebt einen Hoch- oder Niedertemperaturalarm hervor.</p>
	<p>Auf dem Display wird die kritische, registrierte Temperatur aufblinkend angezeigt.</p>
	<p>Auf dem Display wird die Andauerzeit des Alarmereignisses in Minuten angezeigt.</p>
	<p>Led Abtauen Betrieb wird wieder zur Normalsituation resettiert. Auf dem Display wird nach Ansicht des anomalen Ereignisses das Label [rES] angezeigt.</p>

Falls ein Hochtemperaturalarm aktiv ist, funktioniert der Kompressor weiter; falls ein Niedertemperaturalarm aktiv ist wird der Kompressor ausgeschaltet.

! Falls die Karte in Stand-by gebracht wird, gehen die Mindest- und Hochtemperaturen bei erreichtem Fixpunkt und die eventuellen Alarme verloren.


BLACK OUT ALARM

	<p>Led Abtauen mit hoher Frequenz aufblinkend hebt ein Black Out hervor.</p>
	<p>Auf dem Display wird das Label [bL O] angezeigt.</p>
	<p>Auf dem Display wird die im Raum registrierte Höchsttemperatur angezeigt.</p>
	<p>Led Abtauen Betrieb wird wieder zur Normalsituation resettiert. Auf dem Display wird nach Ansicht des anomalen Ereignisses das Label [rES] angezeigt.</p>

KONDENSATION-HOCHTEMPERATUR-ALARM

Erweist sich die Kondensationstemperatur wegen des schmutzigen Kondensators als zu hoch, so wird auf dem Display das Label [HtC] abwechselnd zu der Zelltemperatur angezeigt.

Alarmton wird ebenfalls aktiviert.


Beim Drucken der Taste  wird der Alarmton abgestellt.

Die visuelle Signalisierung bleibt solange bestehen, bis die Kondensationstemperatur wieder normal wird.

HOCHDRUCK-ALARM

Wird ein über den Grenzwerten stehende Druck der Kühlanlage festgestellt, so wird auf dem Display das Label [HP] abwechselnd zu der Zelltemperatur angezeigt.

Alarmton wird ebenfalls aktiviert.

Beim Drucken der Taste  wird der Alarmton abgestellt.

Die visuelle Alarm-Signalisierung bleibt solange bestehen, bis die Karte in Stand-by gesetzt wird..

! Falls die Ursache, die den Alarm erzeugt hat, beim darauf folgenden Einschalten bestehen bleibt, wird die [HP]-Signalisierung erneut wiederholt.

Während diesem Ereignis werden alle Relais-Ausgänge, außer jenem bezüglich des Kondensatorgebläses deaktiviert.

INTELLIGENTES ABTAUEN

INTELLIGENTES ABTAUEN: ein völlig automatisches System, das die Ausführung nur bei tatsächlichem Bedarf gestattet.

Zur Energiesparpolitik und zur optimalen Konservierung der Nahrungsmittelsprodukte führt das Gerät die Abtauvorgänge automatisch aus und nicht in festgesetzten Abständen, sondern abhängig vom Verdampferzustand.

Die Kontrollkarte des Gerätes ist in der Lage den Verlauf zu überwachen, indem sie sich auf einige funktionelle charakteristische Parameter stützt: Das Abtaustarten erfolgt nur falls tatsächlich nötig und diese Bedingung ist stark abhängig vom Benutzungstyp des Gerätes und der Typologie der Lebensmittel, die konserviert werden

ENERGY SAVING

ENERGY SAVING: ein völlig automatisches System, das das Energiesparen bei Gerätbenutzung gestattet.

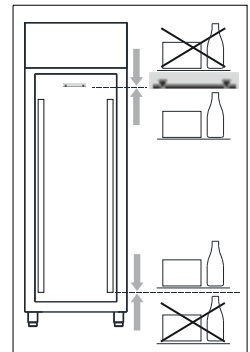
Dieses System tritt in dem Zeitabschnitt in Tätigkeit, in dem das Gerät nicht benutzt wird, d.h. bei geschlossener Tür und bei einer konstanten und am Fixpunkt nahe stehenden Innentemperatur.

Diese Funktion wird in folgenden Fällen abgeschaltet:

- manuelle oder automatische Abtau-Aktivierung
- manuelle Aktivierung der Hiper Cold Funktion
- Raumtemperatur-Ablesen außerhalb der eingestellten Werte
- Betrieb bei defekter Raumsonde
- Manuelle Abänderung des Raum-Fixpunktes
- unterschiedliche Betriebseinstellung der Verdampfergebläse


BESCHICKUNG DES PRODUKTES

- Jetzt and nicht vorher darf man die Waren in den Kühlschrank einführen.
- Das Produkt im Inneren der Zelle gleichmäßig verteilen, um eine gute Luftzirkulation zu ermöglichen.
- Die Stauung der Kühlschranklüftung ist zu vermeiden. Im Inneren der Zelle sind Aufkleber angebracht, die max.
- Auf dem oberen Rost nur bis zur Stapelmarke lagern.
- Keine Waren unter den unteren Tragschienen ablegen.
- Die Nahrungsmittel vor dem Beschicken in das Innere des Kühlschranks abdecken oder einwickeln; die Beschickung mit zu heißen Nahrungsmitteln oder verdunstenden Flüssigkeiten vermeiden.
- Die Tür während der Entnahme bzw. der Beschickung von Nahrungsmitteln nicht länger als notwendig offen lassen.



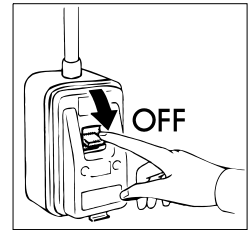
ACHTUNG: Im Falle von Apparaten mit Innenraumverdampfung, wenn die Umweltbedingungen so sind, dass das Kondenzwasser nicht vom automatischen Verdampfungssystem abgeflossen werden kann, dann eine Schale auf dem Außenboden des Apparates einsetzen oder das Wasser im Kanalnetz leiten.

ANHALTEN

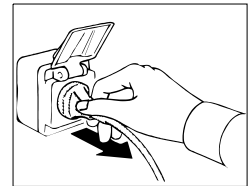
Taste  3 Sekunden lang drücken und freigeben sobald auf dem Display das Label [Sby] erscheint, um das Gerät in Stand-by zu bringen.

ACHTUNG: der Hauptschalter  ISOLIERT NICHT die Maschine vom Storm.

Der Netzschalter auf OFF stellen.



Um die Maschine vom Strom zu isolieren, den Stecker herausziehen.

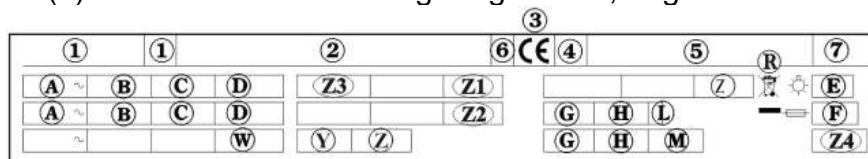


BETRIEB SONOMALIEN

Im Zufall von Anomalien, vorher man die technische Hilfe ruft, prüfen ob:

- der Hauptschalter 1 leuchtet und Strom anwesend ist;
- die eingestellte Temperatur richtig ist;
- die Türe richtig geschlossen sind;
- der Kühlschrank nicht bei Wärmequellen steht;
- der Kondensator sauber ist und der Lüfter funktioniert;
- eine zu dicke Eisschicht die Verdunstungsplatte nicht bedeckt.

Falls diese Kontrollen ein negatives Ergebnis gegeben hätten, sich bitte an den Kundendienst wenden und die Modellangaben (1), Kennnummer die auf dem Maschinenschild (5) am Armaturenbrett aufgetragen sind, angeben.

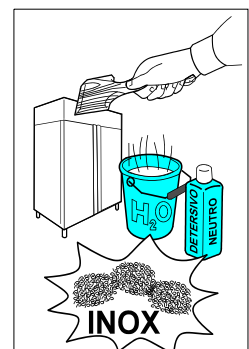
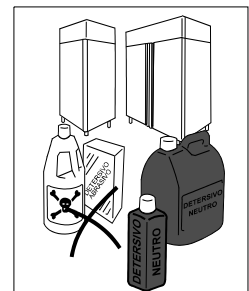


SPEISEFLECKEN UND GEHRTETEN RESTE

Falls im Kühlschrank Nahrungsflecken oder –reste anwesend sind, diese mit Wasser abwaschen und dann entfernen bevor sie härten.

Wenn die Reste schon gehärtet sind, wie folgt verfahren:

1. Einen ins lauwarme Wasser eingetauchten sanften Schwamm und säurefreien Reiniger benutzen (man kann diejenigen gebrauchen, die für das tägliche Putzen vorgesehen sind und zwar mit der höchsten Konzentration unter denen, die auf das Etikett vorgesehen sind).
2. Den gehärteten Rückstand anfeuchten, indem man zirka alle 5 Minuten mit dem ins Wasser eingetauchten Schwamm und Reinigungsmittel über den gehärteten Schmutz wischt, um diesen somit wenigstens 30 minutenlang feucht zu halten.
3. Am Ende des Einweichens den Rückstand mit dem ins Wasser eingetauchten Schwamm und säurefreien Reinigungsmittel entfernen.
4. Wenn nötig, eine Holzspachtel oder eine rostfreie Stahllanzette benutzen und darauf achten, dass die Kühlschrankoberflächen nicht beschädigt werden.



5. Am Endpunkt des Verfahrens sollte ein täglicher Reinigungskreislauf aller Innenflächen des Kühlschranks getätigt werden.
6. Am Ende der Reinigung mehrmals mit einem Schwamm und fließendem Wasser abspülen.
7. Mit einem sauberen Schwamm gründlich abtrocknen.



Auch der Boden unter und herum den Schrank muss sauber und in vollkommene Hygiene gehalten sein.

Mit Wasser und Seife oder neutralen Reinigungsmittel waschen.

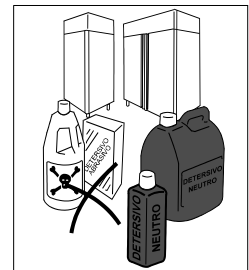
Die Bleche mit Silikonwachs schützen.

WERTVOLLE RTE FR DIE PFLEGE DES ROSTFREIER STAHLS

Die Kühltischranke sin aus ROSTFREIER STAHL AISI 304 gebaut.

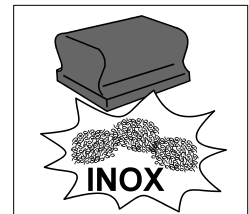
Für die Reinigung und die Wartung der stahlernen Teile, sich an folgendes halten, und bedenken dass die wichtigste Regel die Hygiene und Nichtgiftigkeit ist.

Der rostfreier Stahl hat eine dünne Oxidschicht die den Rost vermeidet. Es gibt jedoch Stoffe, die diese Schicht zerstören können, und Korrosion verursachen.

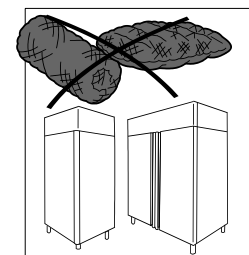


Vorher man irgendwelches Produkt gebraucht, immer sich beim Verkäufer erkundigen, welches Produkt am besten geeignet ist und keine Korrosion verursacht.

Im Zufall von Kratzen muss man mit einem Schwamm aus feinen ROSTFREIEN STAHL oder mit einem abschleifenden synthetischen Schwamm in der Richtung der Satinierung reiben.



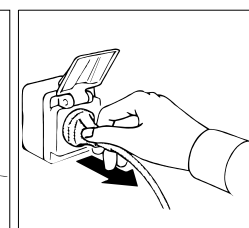
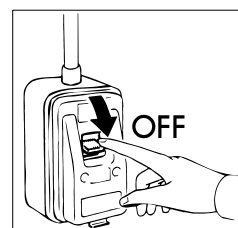
ACHTUNG: für den ROSTFREIER STAHL nie eisene Schwämme gebrauchen, und sie nie auf den Flächen liegen lassen, weil Eisenreste durch Verunreinigung Rostbildungen bilden können.



BETRIEB UNTERBRECHUNGEN

Im Fall von längere Untätigkeit des Kühlschranks und um ihn am besten zu halten, sich benehmen wie folgendes:

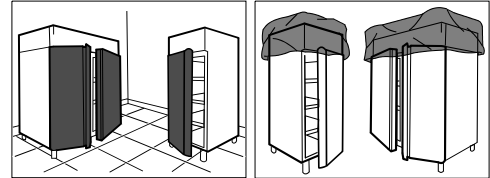
- Der Netzschalter auf OFF stellen.
- Der Stecker aus der Steckdose ziehen.



- Der Kühlschrank leeren und putzen wie beschrieben im Kapitel "REINIGUNG".



- Um die Bildung von schlechte Gerüche zu vermeiden, die Türe halboffen lassen.
- Die Kompressorgruppe mit einem Nylonüberzung decken um ihn vom Staub zu schützen.



BETRIEBSSTÖRUNGEN

Häufig sind auftretende Betriebsstörungen auf banale Ursachen zurückzuführen, die praktisch immer ohne die Intervention eines spezialisierten Technikers zu beheben sind. Daher ist vor der Signalisierung eines Defektes an den Kundendienst folgendes zu überprüfen:

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHEN
Das Gerät schaltet sich nicht ein	Überprüfen, ob der Stecker korrekt in die Steckdose eingesteckt ist
	Überprüfen, ob die Steckdose mit Strom versorgt ist
Die Innentemperatur ist zu hoch	Reglung der Elektronikarte
	Überprüfen, ob kein Einfluß einer Wärmequelle besteht
	Überprüfen, ob die Tür einwandfrei geschlossen ist
Das Gerät ist zu laut	Die Ausrichtung des Gerätes überprüfen. Eine nicht eben ausgerichtete Position könnte Vibrationen hervorrufen
	Kontrollieren, ob das Gerät nicht in Kontakt mit anderen Geräten oder Teilen ist, die Resonanzen verursachen könnten
Im Kühlschrank könnten unangenehme Gerüche sein	Es könnten Lebensmittel mit besonderen starken Geruch (wie z.B. Käse und Melone), in nicht gut verschlossene Behälter sein
	Die Innenfläche müssen sauber gemacht werden
Auf dem Gerät bildet sich Kondenswasser	Hohe Raumfeuchtigkeit
	Die Kühlschranktüren sind nicht gut zugemacht worden
Nicht funktionsfähig Birne	Zum Auswechseln der Birne zuvor die Stromversorgung des Geräts unterbrechen.

Solte nach Durchführung der o.g. Überprüfungen der Defekt bestehen bleiben, ist sich an den Technischen Kundendienst zu wenden, wobei folgendes anzugeben ist:

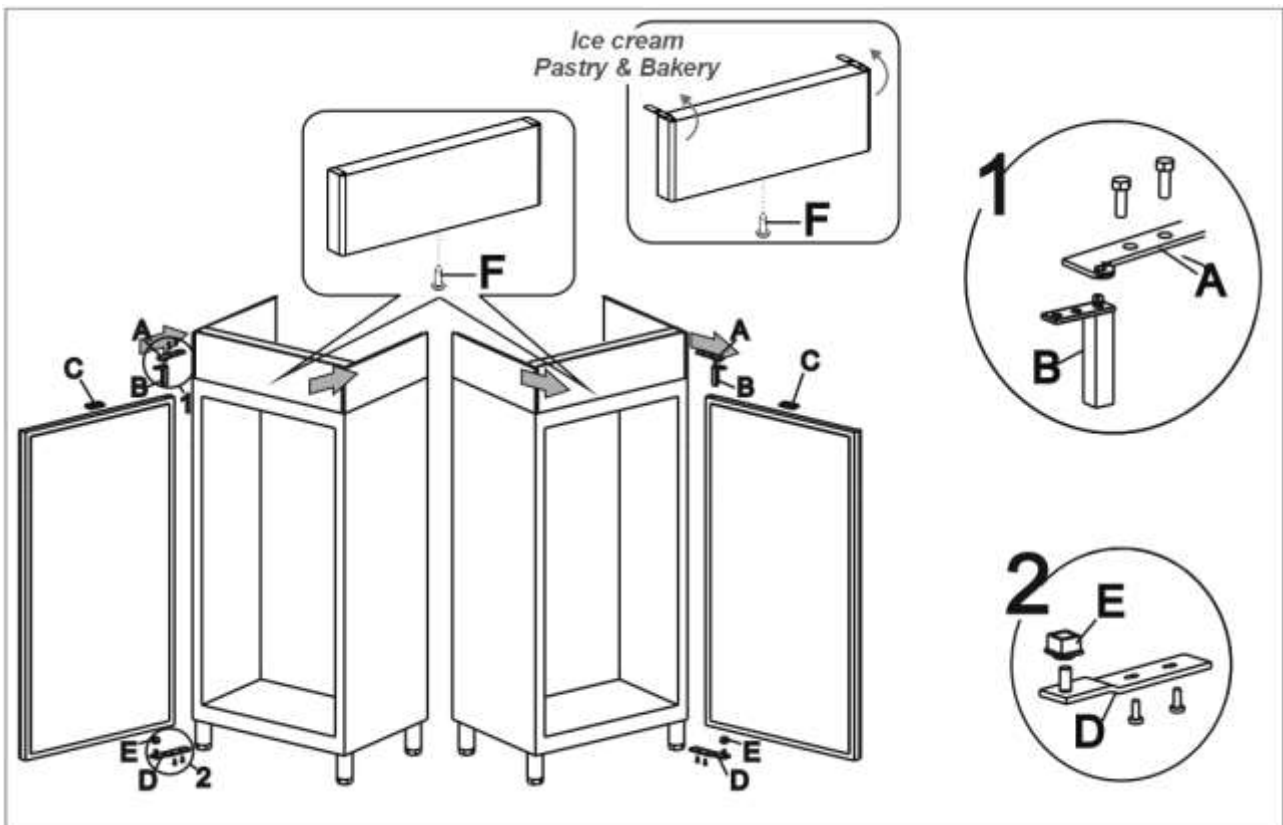
- die Art des Defektes;
- die Modell und die Seriennummer des Gerätes, die dem Typenschild zu entnehmen sind, das sich unter der Bedienblende des Gerätes befindet.

TÜR INVERSION

Die Kühlschränke mit einer Tür werden normalerweise mit rechter Öffnung geliefert. Zur Montage des Türanschlags auf der linken Seite ist wie folgt vorzugehen:

- Schraube unter dem Armaturenbrett entfernen "F".
- Das Armaturenbrett zum abnehmen zu sich herziehen.
Im Modell "Ice cream – Pastry & Bakery" das Armaturenbrett auf die seitlichen Zylinderköpfe drehen, und die Festschraube "F" entfernen.
- Die beiden Befestigungsschrauben des Bügels "A" und die Schraube zur Halterung des Scharniers "B" entfernen.
- Tür abnehmen und Scharnier "B" sowie Bauteil "E" demontieren und anschließend umgekehrt montieren.
- Unteren Bügel "D" demontieren und anschließend auf der gegenüberliegenden Seite an vorgesehener Stelle montieren.
- Tür anlegen und dabei den Stift des Bügels "D" in die Bohrung im unteren Bauteil "E" einführen.
- Bügel "A" auf der gegenüberliegenden Seite am Gehäuse befestigen und dabei die Schrauben bis zum Anschlag anziehen.
- Vor Anziehen der Schrauben des Bügels das Scharniermaß kontrollieren; es soll ca. 12 mm betragen. Lotrechte der Tür bezogen auf das Gehäuse überprüfen.
- Armaturenbrett wiederaufbauen.

ANMERKUNG: Die Handgriffe zur Demontage und erneuten Montage der Bügel sind bei geschlossener Tür vorzunehmen.

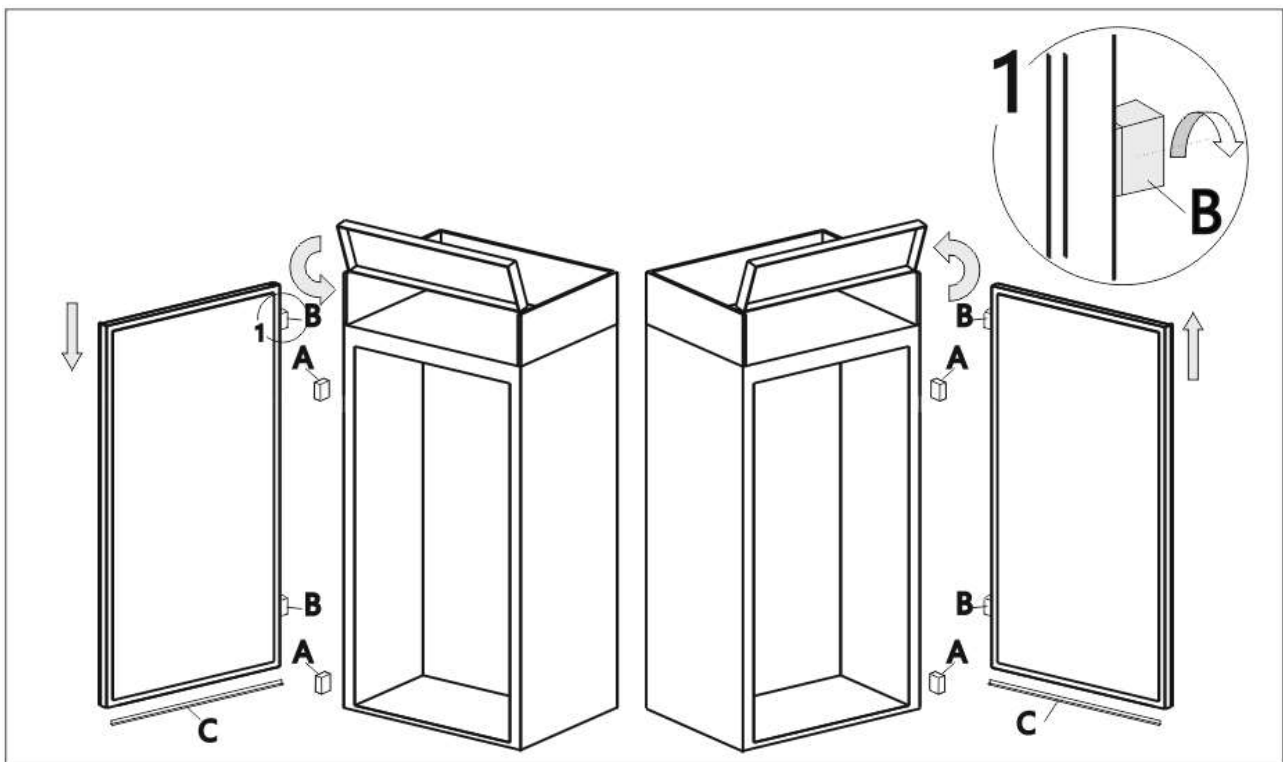


TÜRUMKEHR DER PANEELSCHRÄNKE

Die Paneelkühlschränke sind serienmäßig mit Rechtsöffnung ausgestattet.
Bei Linksscharnierenumwandlung sollte man wie folgt vorgehen:

- Das Armaturenbrett auf den Seitenkopfplatten drehen und die Schrauben in der Innenseite entfernen.
- Die Tür vom Scharniergehäuse **A** entfernen indem diese nach oben erhoben wird.
- Mit Hilfe eines Werkzeugs beide an der Struktur anwesenden Scharniere **A** abmontieren.
- Beide Scharniere **A** an der Gegenseite wiederaufmontieren indem die vorbereitenden Löcher benutzt werden.
- Die Stoßwagendichtung **C** abmontieren und diese an der Tüргеgeenseite anpassen.
- Die an der Tür anwesenden Scharniere **B** auf der Eigenachse drehen.
- Mikro an der gegenseitigen Schaltbrettseite anwesend versetzen, indem die vorbereitenden Löcher benutzt werden.
- Die Tür wieder auf den Scharnieren **A** positionieren.

Das Armaturenbrett wiederpositionieren indem die Schrauben eingesteckt werden.



TECHNISCHES DATENBLATT FÜR KÜHLMITTEL

- 1) **R134a**
GWP = 1300
ODP = 0

R404A: Bestandteile der Flüssigkeit

- Trifluoräthan (HFC 143a) 52%
- Pentafluoräthan (HFC 125) 44%
- Tetrafluoräthan (HFC 134a) 4%

GWP = 3922

ODP = 0

❖ Gefahrenkennzeichnung

Bei längerem Einatmen kann eine Betäubungswirkung eintreten. Bei sehr langen Einatmungszeiten kann es zu Herzrhythmusstörungen und plötzlichem Tod kommen. Beim Versprühen oder Verspritzen des Produkts können Haut- oder Augenschäden durch Erfrierung auftreten.

❖ Erste-Hilfe-Maßnahmen

• *Einatmen:*

verletzten aus der Gefahrenzone entfernen, zudecken und ruhigstellen. Falls erforderlich, mit Sauerstoff beatmen. Bei eingetretenem oder bei Anzeichen eines nahenden Atemstillstands ist der Verletzte künstlich zu beatmen. Bei Herzversagen ist eine äußerliche Herzmassage durchzuführen. Sofort Arzt rufen.

• *Hautkontakt:*

Die betroffene Hautstelle mit Wasser erwärmen. Die mit Kühlmittel in Berührung geratenen Kleidungsstücke ausziehen.

ACHTUNG: Bei Erfrierungen können die Kleidungsstücke an der Haut kleben.

Bei Hautkontakt sofort mit reichlich warmem Wasser abspülen. Bei Auftreten von Symptomen wie Hautreizungen oder Blasenbildung ist der Arzt zu rufen.

• *Augenkontakt:*

Auge sofort mit speziellen Augenbädungen oder frischem Wasser ausspülen. Dabei Augenlider aufspreizen und mindestens 10 Minuten spülen. Arzt rufen.

• *Verschlucken:*

kann das Brechen verursachen. Wenn der Verletzte bei Bewußtsein ist, Mund mit Wasser ausspülen und 200-300 ml Wasser trinken lassen. Sofort Arzt rufen.

• *Weitere Behandlung:*

Falls erforderlich, symptomatische Behandlung und Unterstützungstherapie vornehmen. Kein Adrenalin oder ähnliche Sympatikomimetika verabreichen, da Gefahr von Herzrhythmie mit möglichem Herzstillstand besteht.

❖ Umweltschutzinformationen

Beständigkeit und Abbaubarkeit

• *HFC 143a:*

Baut sich langsam in der unteren Atmosphäre (Troposphäre) ab. Die Dauer in der Atmosphäre beträgt 65 Jahre.

• *HFC 125:*

Baut sich langsam in der unteren Atmosphäre (Troposphäre) ab. Die Dauer in der Atmosphäre beträgt 40 Jahre.

• *HFC 134a:*

Baut sich relativ schnell in der unteren Atmosphäre (Troposphäre) ab. Die Dauer in der Atmosphäre beträgt 15,6 Jahre.

• *HFCs 143a, 125, 134a:*

Keine Auswirkung auf die photochemische Verschmutzung (fällt nicht unter flüchtige organische Stoffe – VOC – gemäß UNECE-Vereinbarung).

Verursacht keine Schäden in der Ozonschicht.

Die in die Atmosphäre gelangenden Abfallprodukte verursachen keine Langzeitverseuchung der Gewässer.

2) R600a o R290

GWP = 3

ODP = 0

❖ Gefahrbestimmung

Flüssiggas – Extrem entzündlich

❖ Erste-Hilfe-Maßnahmen

• *Einatmen:*

In hoher Konzentration kann es zum Erstickten führen. Mögliche Symptome sind Mobilitäts- oder Bewusstseinsverlust. Die Opfer können sich nicht bewusst sein, dass sie ersticken. In geringer Konzentration kann es einschläfernd wirken. Mögliche Symptome sind Schwindel, Kopfschmerzen, Übelkeit und Verlust der Koordination. Bringen Sie das Opfer in einen nicht kontaminierten Bereich und legen Sie ihm eine Beatmungsmaske an. Sorgen Sie dafür, dass der Patient liegen bleibt und ihm warm ist. Rufen Sie einen Arzt. Setzen Sie die künstliche Beatmung bei Atemstillstand fort.

• *Haut- und Augenkontakt:*

Bei Austreten mindestens 15 Minuten Ausspülen

• *Verschlucken:*

Wenig wahrscheinlicher Expositionsweg

❖ Umweltinformationen

Es sind keine Umweltschäden bekannt, die von diesem Produkt verursacht werden

ELEKTRISCHES SCHALTBILD

Sie finden den Schaltplan auf der letzten Seite des Handbuchs.

POS	BESCHREIBUNG	POS	BESCHREIBUNG
1	KOMPRESSORGRUPPE	30A	STARTER
2	KOMPRESSORLÜFTER	31	LAMPE TL
3	HAUPTKLEMMLEISTE	31A	LAMPE TL
6	HUPTSCHALTER MIT KONTROLLAMPE	42	GEBLÄSE HERAUSNEHMEN DRUCKLUFT
8	STECKER	44	RELAY
9	EVAPORATORLÜFTER	44A	RELE' PTC EVAP. CONDENSA
9A	EVAPORATORLÜFTER	44B	RELAY MAGNETISCHER MIKROSCHALTER
9B	EVAPORATORLÜFTER	56	FILTRE
10	INNENBELEUCHTUNGLAMPE	69	ERDMASSE
10A	INNENBELEUCHTUNGLAMPE	75	ELEKTROVENTIL
12	ELEKTROVENTIL ENTFROSTUNG	76	MICROINTERRUTTORE MAGNETICO
19	BEHÄLTERWIDERSTANDS-THERMOSTAT	85	VERBINDUNGSDOSE
20	WIDERSTAND ANTIKONDENS TÜR	86	KONDENSATORSONDE
20A	WIDERSTAND ANTIKONDENS TÜR	101	WIDERSTANDPUFFER
21	WIDERSTAND ENTFROSTUNG	102	SICHERHEITS-BIMETALLTHERMOSTAT
22	WIDERSTAND SCHÜSSELBODEN	113	4 KONTAKT MIKROSCHALTER
29	ERREGERWIKLUNG LAMPEN TL	113A	4 KONTAKT MIKROSCHALTER
29A	ERREGERWIKLUNG LAMPEN TL	114	KÜHLSCHRANK ELEKTRONIK-LED-KARTE
30	STARTER		